

mandelbaum *verlag*

FRÜHJAHR 2021 • DAS 48. PROGRAMM



**100 Jahre
H. C. Artmann**

25 Jahre
mandelbaum

15 Jahre
klangbücher

10 Jahre
kritik & utopie

LIEBE KOLLEG*INNEN, LIEBE LESER*INNEN!

Sicher ist, dass das Jahr 2020 ein bescheidenes war. Die Folgen der Pandemie, aber auch der kritikwürdige Umgang unserer Regierungen damit, stellen nicht nur den Mandelbaum Verlag auf eine harte Probe. Aber wir möchten den Blick nach vorne richten und auf den solidarischen Zusammenhalt innerhalb der Buchbranche lenken. All jenen, die uns durch diese herausfordernden Zeiten begleiten, sei an dieser Stelle besonderer Dank ausgesprochen! Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass uns unsere Leser*innen die Treue halten und wir bislang, auch ökonomisch, ganz gut über die Runden gekommen sind.

Sicher ist auch, dass wir 2021 gleich mehrere Jubiläen feiern werden: 25 Jahre Mandelbaum Verlag, 15 Jahre *klangbücher* sowie 10 Jahre Edition *kritik & utopie*. Wir werden uns nicht lumpen lassen und, wenn sich die virologischen Großwetterlagen gebessert haben, ordentlich auf den Putz hauen, versprochen!

Dies und noch mehr erfahren Sie am besten über unseren Newsletter, der ein bis zwei Mal im Monat über Neuerscheinungen und Aktivitäten des Verlags informiert.

Das Jubiläum der *klangbücher* fällt praktischerweise mit einem anderen ›Runden‹ zusammen, nämlich dem 100. Geburtstag von H. C. Artmann. Deshalb freut es uns besonders, Ihnen ein Artmann-*klangbuch* mit Erwin Steinhauer und Freunden (S. 13) präsentieren zu können. Und im Herbst, so viel sei verraten, werden wir dahingehend noch eins drauflegen ...

10 Jahre *kritik & utopie* wiederum ergeben hundert Bücher zur Kritik herrschaftlicher Verhältnisse, aber auch zum Vorschein einer anderen, besseren Welt. Mit sieben Titeln ist die Edition im Jubiläumshalbjahr überdurchschnittlich – wir hoffen, nicht nur quantitativ.

So ist es uns eine besondere Freude, den ersten Band der wichtigen lateinamerikanischen Intellektuellen Rita Laura Segato in deutscher Sprache herauszubringen (S. 27)!

Nicht zuletzt möchten wir freudig kundtun, dass sich unsere neue, kollektive Verfasstheit nun auch in der Rechtsform des Verlags ausdrückt – wir sind ab 1. Jänner 2021 eine Genossenschaft!

Der bisherige Verleger Michael Baiculescu zieht sich nach 25 Jahren in die zweite Reihe zurück, zeichnet aber weiterhin für unsere *gourmandisen*, die *klangbücher* sowie die literarische Edition verantwortlich. Mehr darüber gibt's ebenfalls in der kommenden Vorschau zu lesen.

Bleibt uns noch, ein besseres Jahr 2021 zu wünschen! Bleiben Sie uns gewogen,

Ihre ›mandelbäume‹.

Liebe Kolleg*innen von den Medien,

wenn Sie Rezensionsexemplare bestellen möchten, gibt es dafür drei Möglichkeiten:

1. ein Mail an office@mandelbaum.at
2. anrufen unter + 43 1 5353 477
3. das Formular auf mandelbaum.at/presse ausfüllen

Nach Veröffentlichung der Besprechung erhält der **mandelbaum verlag** zwei Rezensionsbelege.

Alle Cover stehen in Druckqualität auf unserer Webseite – beim jeweiligen Buch – zum Download bereit! Einfach den gewünschten Buchtitel anklicken, dann sehen Sie rechts oberhalb den Button »Cover«. Gleich daneben finden Sie Infos zu den Autor*innen sowie Lese- bzw. Hörproben.

Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter mandelbaum.at/termine

Unser **Newsletter** informiert Sie über aktuelle Termine und Neuerscheinungen. Auf unserer Webseite können Sie sich dafür anmelden.

Besondere Empfehlungen aus diesem Programm

klangbücher 12–15

Das erste von zwei Jubiläums-*klangbüchern* anlässlich des 100. Geburtstags von H. C. Artmann: **Um zu tauschen Vers für Kuss**.

Zudem eine Auswahl aus 15 Jahren *klangbücher* auf den Seiten 14–15.

13



allgemeines programm 16–23

Joyce Lussus Erinnerungen an die Resistenza, **Weite Wege in die Freiheit**, aus dem Jahr 1945 erscheinen erstmals auf Deutsch.

Mit fremden Federn – das Buch von Khadija von Zinnenburg Carroll zur Diskussion um die aztekische Federkrone *el Penacho* in Wien (S. 19).

Vedran Džihic untersucht in **Phantomdemokratien** die aktuellen politischen Entwicklungen in den Gesellschaften Südosteuropas (S. 21).

17



kritik & utopie 26–35

Mit **Wider die Grausamkeit** erscheint erstmals ein Band der wichtigen lateinamerikanischen Intellektuellen Rita Laura Segato auf Deutsch!

Christian Fuchs aktualisiert Marx' Theorie als Kritik der politischen Ökonomie des 21. Jahrhunderts in seinem Buch **Das digitale Kapital** (S. 29).

Karl Reitters **Kritik an der linken Kritik am Grundeinkommen** seziert vermeintlich emanzipatorische Einwände gegen das BGE (S. 33).

27



mandelbaums *kleine gourmandisen*

Wir liefern auch
gemischte Partien!

Fragen Sie nach den
Konditionen für Aktionspakete
bei unseren Vertretungen!



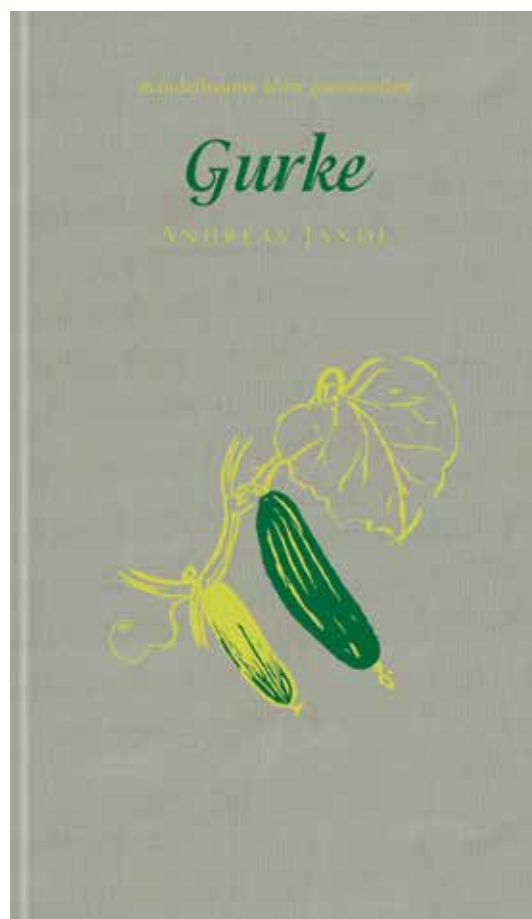
STREIFENPLAKAT

Format 21 × 59,4 cm
ISBN 978-3-85476-998-9



AUFSTELLBOX

Format 12,5 × 19 × 15 cm
ISBN 978-3-85476-997-2



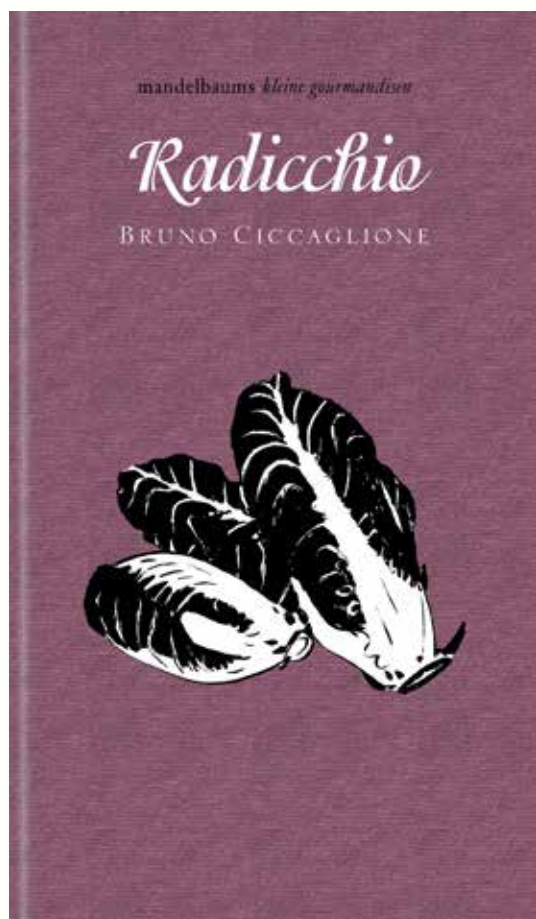
Welches Gemüse kann so viel Heiterkeit verbreiten wie die Gurke? Mit ihren 97% Wasser ist es ihr kaum zuzutrauen, doch räumt die Panzerbeere als Bezeichnung für klapprige Fahrzeuge, Riech- und Reproduktionsorgane sowie trottelige Menschen die Vegetalkonkurrenz mühelos zur Seite. Außerdem besticht das bereits von Kaiser Tiberius verehrte und im vorindustriellen England als »für nicht besser als für Gift« verteilte Gemüse mit seiner Genetik, Geschichte und Geschmacklichkeit. Wundert es da noch, dass die Gurke sogar als Verb im deutschen Wortschatz vertreten ist?



Andreas Jandl
GURKE
kleine gourmandise Nr. 35

60 Seiten, Euro 12,—
gebunden
Format 11 × 19 cm
ISBN 978-3-85476-896-8

Erscheint im März 2021



Früher ein Gemüse der armen Leute, ist der Radicchio heute zum schicken, edlen Lebensmittel aufgestiegen. Dabei gehört er zu den schon in der Antike verwendeten Zichoriensorten, aus deren Wurzeln der als Ersatzkaffee geschmälte Zichorienkaffee hergestellt wurde (und noch wird). Den ›modernen‹ Radicchio, enger Verwandter der Chicorée, so wie wir ihn kennen, gibt es seit mehr als einem Jahrhundert. In dieser Zeit hat sich die Art und Weise, wie in der westlichen Welt gekocht wird – und damit auch die Verwendung von Radicchio in der Küche – stark verändert.



9 783854 768975

Bruno Ciccaglione
RADICCHIO

kleine gourmandise Nr. 36

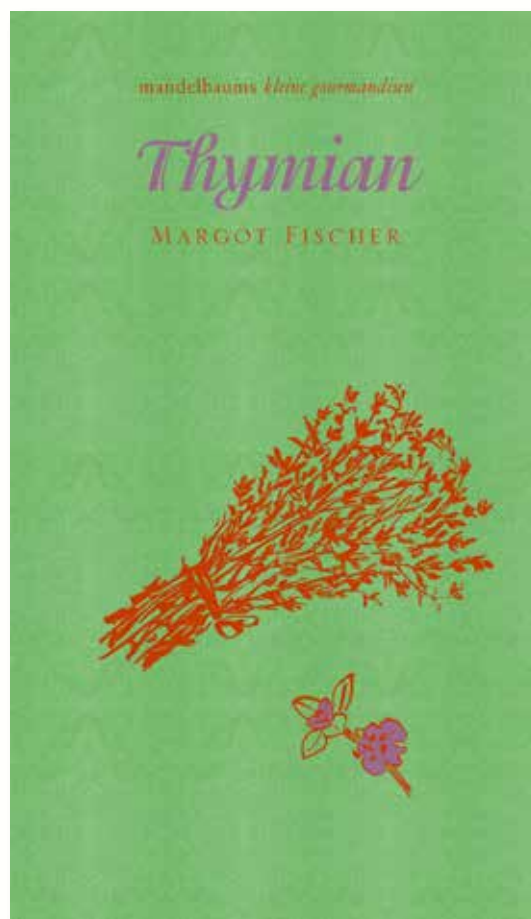
60 Seiten, Euro 12,–

gebunden

Format 11 × 19 cm

ISBN 978-3-85476-897-5

Erscheint im März 2021



Thymian existiert seit dem Paläozän, also seit mehr als 60 Millionen Jahren. Er half beim Einbalsamieren von Pharaonen, schuf eine Verbindung zu den Göttern, verschaffte römischen Legionären Mut, schützte Ärzte und Diebe vor der Pest, diente noch im Zweiten Weltkrieg als lebensrettendes Antibiotikum, tröstet seit Jahrtausenden Melancholiker*innen und erfreut mindestens ebenso lange schon Gourmets und »Gourmettes« mit seinem köstlichen und vielschichtigen Aroma.



9 783854 768982

Margot Fischer
THYMIAN

kleine gourmandise Nr. 37

60 Seiten, Euro 12,–

gebunden

Format 11 × 19 cm

ISBN 978-3-85476-898-2

Erscheint im März 2021

mandelbaums *kleine gourmandisen*

jeweils 60 Seiten
Euro 12,–
gebunden mit
Heißprägefolie

GESAMTVERZEICHNIS



9 783854 765158



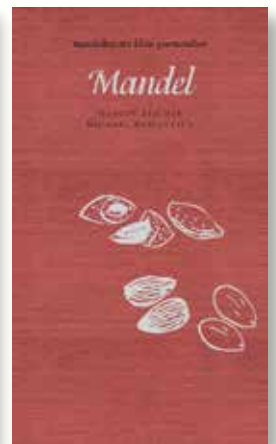
9 783854 765134



9 783854 768449



9 783854 765035



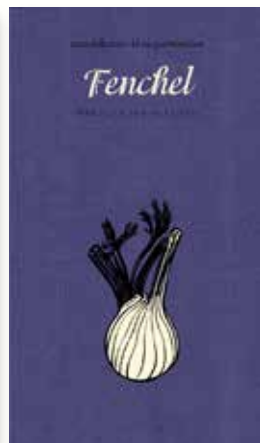
9 783854 765394



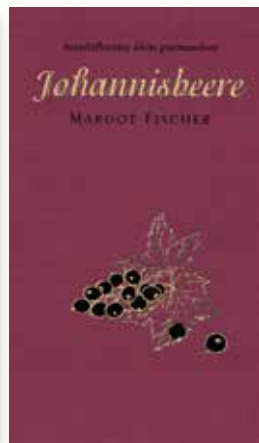
9 783854 765318



9 783854 768746



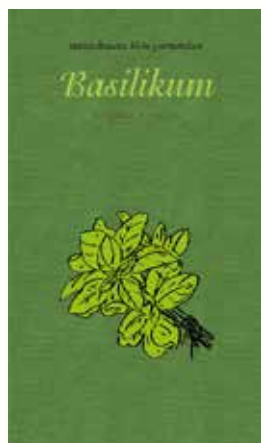
9 783854 768456



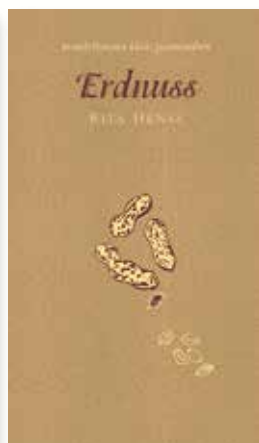
9 783854 768661



9 783854 764779



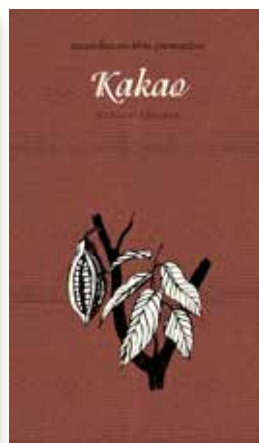
9 783854 765561



9 783854 768654



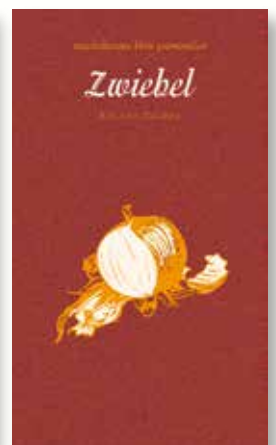
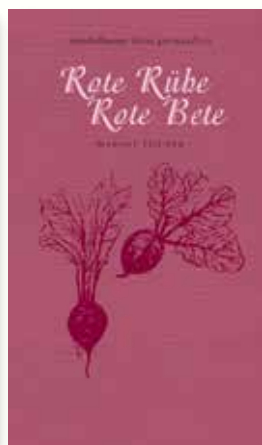
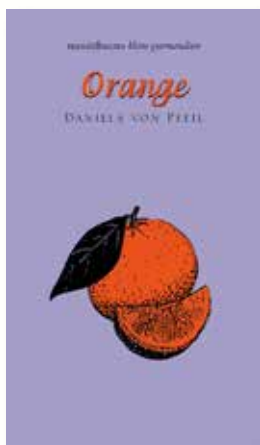
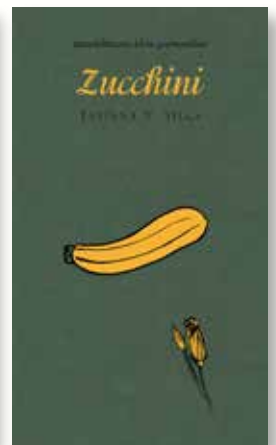
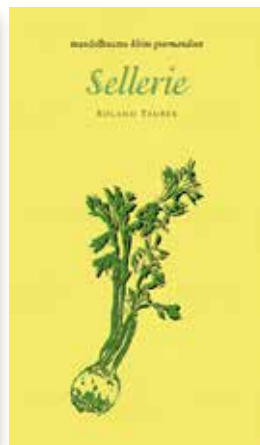
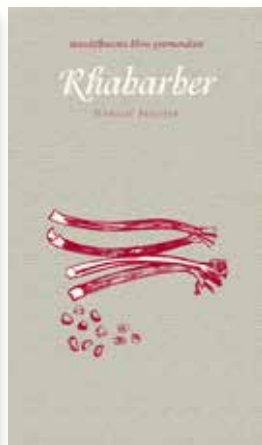
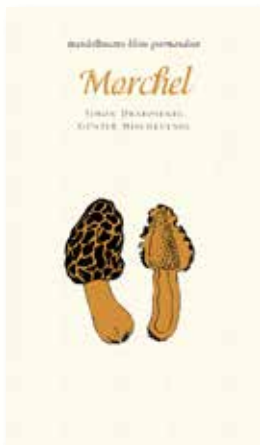
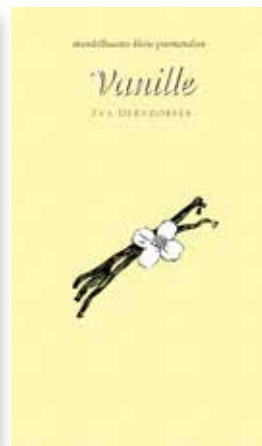
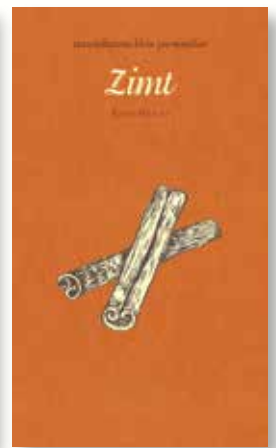
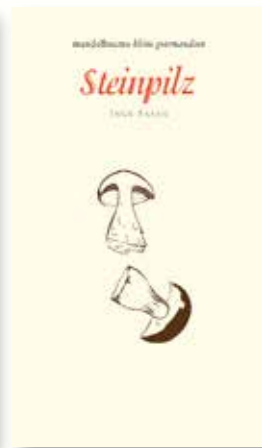
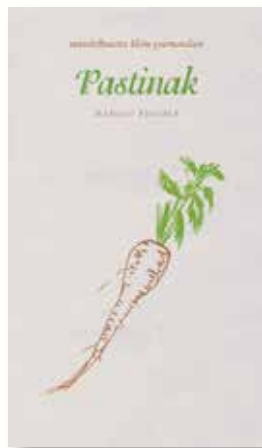
9 783854 765745

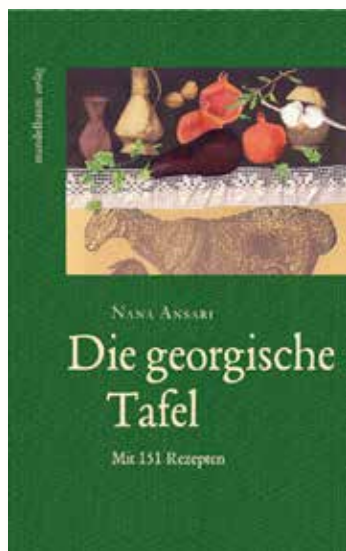


9 783854 765738



9 783854 765721





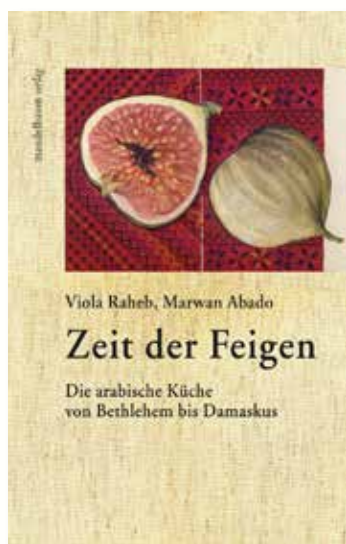
Nana Ansari
DIE GEORGISCHE TAFEL
Mit 151 Rezepten

224 Seiten, Euro 25,-
Leinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-587-5



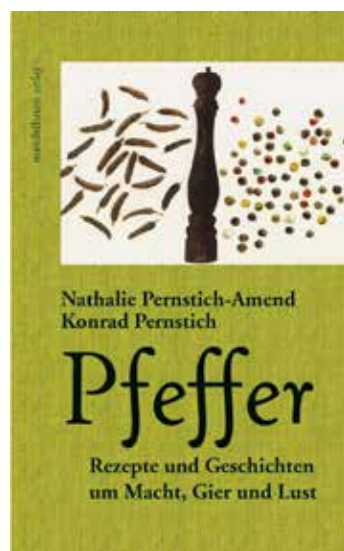
Amélie Schenk
KÖNIGSHUHN & STUTENMILCH
Eine Reise durch die Kochtöpfe der Mongolei

240 Seiten, Euro 24,90
Leinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-336-9



Viola Raheb,
Marwan Abado
ZEIT DER FEIGEN
Die arabische Küche von
Bethlehem bis Damaskus

176 Seiten, Euro 24,90
mit farbigen Illustrationen
Leinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-301-7



Konrad Pernstich,
Nathalie Pernstich-Amend
PFEFFER
Rezepte und Geschichten
um Macht, Gier und Lust

272 Seiten, Euro 24,90
Leinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-375-8



Dieter Berdel, Simon
Drabosenig, Jasmin Haider,
Karl Menrad
HAGGIS, WHISKY & CO
Mit Robert Burns durch
die schottische Küche

216 Seiten, Euro 24,90
Halbleinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-412-0



Alexander Urošević
HUSARENKRAPFEN & DAMENKAPRIZEN
Großmutter
Banater Backbuch

250 Seiten, Euro 24,90
Halbleinen
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-421-2

Kochen in Indien: nicht ohne Teufelsdreck!*

Die ›indische Küche‹ gibt es nicht, außer im ›indischen Restaurant‹. Der Region, dem Glauben und gesellschaftlichen Status entsprechend sind exklusive Kochtraditionen entstanden. Neben der Heiratspolitik machen die Essgewohnheiten das Wesen einer Kaste aus.

Das Buch präsentiert die Küche der traditionellen Schreiberkaste von der indischen Westküste samt ihrer Relevanz in der heutigen Gesellschaft. Die indische Großmutter des Autors schreibt die Familienrezepte für ihre Enkelinnen auf. Die Rezepte werden im alltäglichen sowie rituellen Kontext vorgestellt und ergänzt durch sachkundige, theoretische sowie literarische Beiträge über diese spezifische Küche und ihre Genießer*innen.

* *Teufelsdreck* bzw. *Asafoetida* (Asant-Gewürz) findet Verwendung in fast jeder Speise.

NITEEN GUPTÉ, geb. 1954 in Mumbai, studierte Germanistik und Kunstgeschichte in Wien und lebt nach langjähriger universitärer Lehre und Forschung freischaffend in Köln.



Niteen Gupte
NICHT OHNE TEUFELSDRECK
Großmutter Sharayus indische Küche
mit 150 Rezepten

ca. 224 Seiten, Euro 25,-
gebunden
Format 15 x 24 cm
ISBN 978-3-85476-899-9

Erscheint im April 2021



Margot Fischer
ESSBARE WILDPFLANZEN
FÜR EINSTEIGER

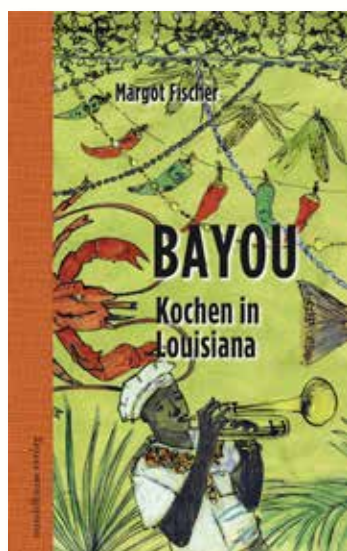
248 Seiten, Euro 18,-
 zahlreiche vierfarbige
 Abbildungen
 gebunden
 Format 12 x 17 cm
 ISBN 978-3-85476-597-4



Claudia Roden
DAS BUCH
DER JÜDISCHEN KÜCHE

Eine Odyssee von Samarkand
 nach New York
 Aus dem Englischen
 von Margot Fischer

528 Seiten, Euro 54,-
 Halbleinen
 Format 20 x 27 cm
 ISBN 978-3-85476-388-8



Margot Fischer
BAYOU
 Kochen in Louisiana

180 Seiten, Euro 24,90
 Halbleinen
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978-3-85476-420-5



Alexandre Dumas
DAS GROSSE WÖRTERBUCH
DER KOCHKUNST

Aus dem Französischen
 von Veronika Berger

680 Seiten, Euro 48,-
 Halbleinen
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978-3-85476-855-5



Ingrid Haslinger
DIE WIENER KÜCHE
 Kulturgeschichte und Rezepte

396 Seiten, Euro 28,-
 Halbleinen
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978-3-85476-558-5



Elizabeth David
DIE FRANZÖSISCHE KÜCHE

Aus dem Englischen
 von Margot Fischer
 Mit einem Vorwort
 von Jill Norman

540 Seiten, Euro 45,-
 Halbleinen
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978-3-85476-542-4

»Bei Margot Fischer würde ich gerne in die Lehre gehen. Sie weiß unglaublich viel über Wildkräuter, Wurzeln und Früchte ...« SARAH WIENER

Seit Jahrzehnten empfiehlt Margot Fischer, Wildpflanzen nicht als Unkraut zu sehen, sondern als Köstlichkeit und Heilmittel auf die Speisekarte zu setzen. Frisch gesammelte Wildpflanzen haben vielfältige Aromen und sind wahre Wunder an gesunden Inhaltsstoffen.

Ihr umfassendes Nachschlagewerk, es ist Kochbuch und Enzyklopädie der essbaren Wildpflanzen in einem, erscheint nun in neuer, erweiterter Auflage und verbesserter Ausstattung: zwei Bände im Schubert, erweitert durch Farbfotografien, die das Erkennen der Pflanzen erleichtern.

Das Buch lädt gleichermaßen zum Schmökern in der Kulturgeschichte, zur gezielten Information über medizinische Anwendungen sowie zum genussvollen Nachkochen von über 500 anregenden Rezepten ein.

Hinweise auf Verwechslungsmöglichkeiten und mögliche unerwünschte Wirkungen machen eine sichere Bestimmung und Verwendung der Kräuter einfach. Hinzu kommt eine umfangreiche Übersicht über die saisonale Verwendbarkeit von Trieben, Blättern, Blüten, Früchten, Samen, Wurzeln und Säften der kulinarisch verwendbaren Wildpflanzen Mitteleuropas.

MARGOT FISCHER ist Anglistin, Ernährungswissenschaftlerin, Autorin, Lektorin und war als Gastronomin tätig. Zahlreiche Kochbücher und *kleine gourmandisen* des Mandelbaum Verlags entstammen ihrer Feder. Zum Thema erschien von ihr *Essbare Wildpflanzen für Einsteiger*. Zudem übersetzte sie die Standardwerke *Das Buch der jüdischen Küche* von Claudia Roden und *Die französische Küche* von Elizabeth David.



Margot Fischer
WILDE GENÜSSE

Enzyklopädie und Kochbuch
der essbaren Wildpflanzen

zwei Bände im Schubert
zusammen 808 Seiten, Euro 59,-
zahlreiche vierfarbige Abbildungen
gebunden

Format 16 x 24 cm

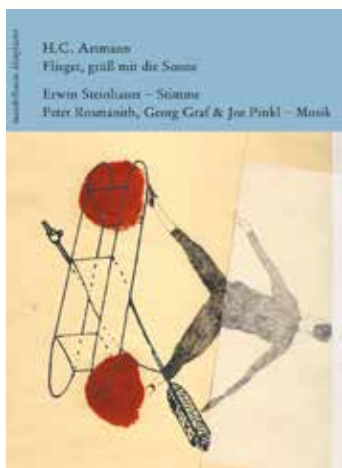
ISBN 978-3-85476-433-5

Erscheint im Februar 2021

»Heute morgen wäre ich beinahe gestolpert und der ganzen länge nach hingefallen. Vor mir lag die ganze welt; ich kann von glück reden, daß ich nicht wie ein ungeschickter lümmel in sie hineinstürzte.

Ich muß mich in vielen dingen sehr in acht nehmen.«

— H. C. Artmann



H. C. Artmann
**FLIEGER, GRÜSS MIR
DIE SONNE**
Erwin Steinhauer, Georg Graf,
Peter Rosmanith, Joe Pinkl
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 × 18 cm
ISBN 978-3-85476-387-1



H. C. Artmann
DRACULA, DRACULA
Erwin Steinhauer,
Georg Graf, Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 × 18 cm
ISBN 978-3-85476-269-0



H. C. Artmann
**SCHREIBE MIR, MEINE
SELTSAME, SCHNELL**
Briefe an Didi 1960–1970
Mit Illustrationen von
Susanne Schmögner
herausgegeben von Didi Macher
und Ulf Birbaumer

112 Seiten, Euro 19,90
vierfarbige Illustrationen
gebunden
Format 21 × 13,5 cm
ISBN 978-3-85476-512-7

Ein poetisches Klangabenteuer zum 100. Geburtstag von Hans Carl Artmann

2021 jährt sich der Geburtstag von H. C. Artmann zum hundertsten Mal. Grund genug für Erwin Steinhauer und seine Musikerfreunde, sich abermals mit seinem umfangreichen Werk zu beschäftigen. Für Alfred Kolleritsch ist »das werk h. c. s ... die gesammelte rettung der poesie, die weite der sprache reicht hin in alle moeglichen welten der phantasie. sie schafft sich diese welten und erzählt ihre vielfalt. was freiheit des schreibens, des erfindens, des verzauberns ist, fand ich in seinem werk – dem freundlichsten anarchismus, den man sich vorstellen kann.«

Steinhauer erforscht gemeinsam mit seinen musikalischen Reisebegleitern diese phantastischen Welten des H. C. Artmann, die hier zu einer turbulenten, poetischen und humorvollen Text-Musik-Collage verwoben werden. Die Musik ist vielschichtig wie die Geschichten, jongliert mit vielen Stilen und zaubert Kino für die Ohren. Ein poetisches Klangabenteuer.

ERWIN STEINHAUER ist einer der profiliertesten Schauspieler Österreichs. Er hat in mehr als 50 Hörspielen und über einhundert Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt und hat an nahezu allen wichtigen heimischen Theaterbühnen gespielt. Steinhauer ist u. a. als eigenbrötlerischer Landgendarm Simon Polt zum fixen Bestandteil österreichischer Fernsehunterhaltung geworden. Seit 2017 trägt Steinhauer den Titel »Kammerschauspieler«.

GEORG GRAF (Blasinstrumente), **JOE PINKL** (Tuba, Posaune, Klavier) und **PETER ROSMANITH** (Perkussion, Schlagzeug) sind ein bewährtes Team, wenn es um die Verbindung von Literatur und Musik geht. Mit ihrem reichhaltigen Instrumentarium und ihrer großen stilistischen Bandbreite erzeugen sie Musik, die der vielschichtigen Poesie Artmanns entspricht und sie noch intensiver erlebbar macht.

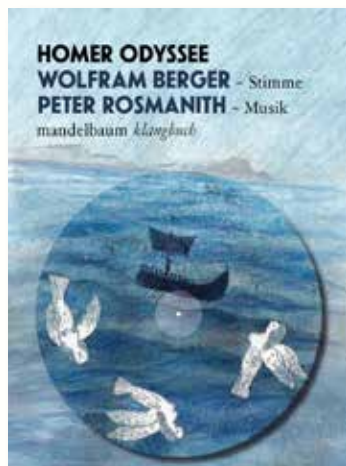


9 783854 769507

H. C. Artmann
UM ZU TAUSCHEN VERS FÜR KUSS
Erwin Steinhauer, Georg Graf,
Joe Pinkl, Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,-
zahlreiche vierfarbige Abbildungen
von Linda Wolfsgruber
gebunden
Format 13 × 18 cm
ISBN 978-3-85476-950-7

Erscheint im März 2021



Homer
ODYSSEE
Wolfram Berger,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-885-2



Norbert C. Kaser
MEINE FLOETE TRINKT MUSIK
Tobias Moretti, Otto Lechner,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

40 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-568-4



Christine Lavant
**AUFZEICHNUNGEN
AUS DEM IRRENHAUS**
Gerti Drassl, Brot & Sterne
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-848-7



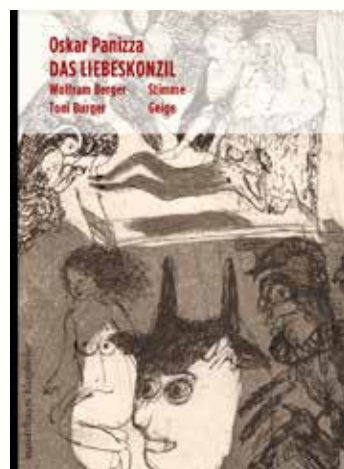
Ilse Aichinger
DIE GRÖßERE HOFFNUNG
Anne Bennent, Otto Lechner,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 18 x 13 cm
ISBN 978-3-85476-520-2



Erwin Rehling, Pit Holzapfel
NEUES VON FRÜHER
Dorfgeschichten und
widerspenstige Musik

32 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-832-6



Oskar Panizza
DAS LIEBESKONZIL
Wolfram Berger,
Toni Burger, Mattheus Sinko
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-480-9



Christine Lavant
DAS WECHSELBÄLGCHEN
Sophie Rois, Franz Hautzinger,
Matthias Loibner,
Peter Rosmanith
Klangbuch mit 2 CDs

48 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-479-3



Nizami
LEILA UND MADSCHNUN
Anne Bennent, Otto Lechner
Klangbuch mit 2 CDs

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 18 x 13 cm
ISBN 978-3-85476-339-0



Bodo Hell, Friederike Mayröcker
LANDSCHAFT MIT VERSTOSSUNG
Ein dreifaltiges Hörstück
Friederike Mayröcker | Bodo Hell - Stimmen
Martin Leitner - psychoakustische Naturtöne
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-453-3



Elias Canetti
DIE STIMMEN VON MARRAKESCH
Anne Bennent, Otto Lechner & Ensemble
Klangbuch mit 2 CDs

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 18 x 13 cm
ISBN 978-3-85476-230-0



Karl Kraus
DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT
Erwin Steinhauer, Georg Graf, Pamela Stickney,
Joe Pinkl, Peter Rosmanith
Klangbuch mit 2 CDs

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-437-3



Hermann Leopoldi
ICH BIN EIN DURCHSCHNITTS-WIENER
Erwin Steinhauer, klezmer reloaded extended
Klangbuch mit 1 CD

32 Seiten, Euro 24,90
gebunden
Format 13 x 18 cm
ISBN 978-3-85476-492-2

AUSZUG AUS DEM KAPITEL
»CLAUDINA«

Den Großteil meiner Tage verbrachte ich im Hause Cervia, in einem kleinen Kabuff hinter der Küche versteckt, im Kampf mit den zu fälschenden Dokumenten. Hunderte Papiere für politische Flüchtlinge verschiedenster Nationen verließen das Archiv. Geduldig imitierte ich Stempel und Siegel ohne Ende, und doch fürchtete ich stets, nicht perfekt genug zu arbeiten und in der Folge einen Genossen ins Unglück zu stürzen.

Oft war ich auch nach stundenlanger aufmerksamer, minuziöser Arbeit nicht zufrieden und begann wieder von vorne, und manchmal wiederholte ich es ein drittes Mal, so lange, bis mir der Schädel brummte und die Hand über diesen schrecklichen Blockbuchstaben und diesen komplizierten und winzigen Wappen zitterte: Kommissariat von ... Rathaus von ... Polizei ... Polizei ... und erst diese verflixte kleine weibliche Figur der französischen Republik mit ihrem Strahlenkranz und dem Likatorenbündel in der Hand oder gar die Wappen von Panama oder Portugal! Meist musste die Aufgabe dringendst bis zum folgenden Tag erledigt werden, denn da sollte jemand gerettet werden, und ich musste unter allen Umständen vor Tagesende fertig werden. Wenn dann das Dokument nicht perfekt gelänge und bei der Polizei Verdacht erregte, würde der Genosse verhaftet, gefoltert, ins Gefängnis geworfen oder in ein Konzentrationslager überstellt oder gar standrechtlich erschossen werden – und ich wäre schuld daran gewesen!

Claudina, die Zeugin meiner Mühen, umsorgte mich voller Mitgefühl und leistete mir moralischen Beistand. Stunde um Stunde klopfte sie diskret und lugte zur Tür herein. Einen heißen Ziegel unter die Füße? Einen heißen Kaffee? (Ich entdeckte erst später, dass Claudina das Brot für das Frühstück in heißem Wasser aufweichte.) Sie war voller Fürsorge, wenn sie mich mit den vermaledeiten Lettern ringen sah, welche die üppige Erscheinung der Französischen Republik im Kreise umtanzten: Kommissariat von ... Rathaus von ... Polizei ... Polizei ...

Doch wie groß war die Befriedigung, wenn ich, als abschließende und leichteste Übung, die Unterschrift des Bürgermeisters oder des Kommissars am unteren Rand einer wirklich gelungenen Carte d'identité fälschte! Danach legte ich sie Lussu vor, der sie nicht nachsichtig wie ein Ehemann in Augenschein nahm, sondern mit der Strenge eines verantwortungsbewussten Büroleiters prüfte: »Gar nicht so schlecht. Mir scheint, die Letzte war besser. Die Republik schielt und das große D ist zu bauchig. Nein, nein, die geht gar nicht, die musst du noch einmal machen.«

Joyce Lussu Erinnerungen an den Widerstand: »Ein Meisterwerk an Geradlinigkeit, Klarheit und kraftvoller Prägnanz«

GAETANO SALVEMINI 1946

Joyce Lussu war Aristokratin, Sozialistin, Schriftstellerin und Übersetzerin. Sie war auch Lebenspartnerin von Emilio Lussu, dem sardischen Politiker und Autor vielbeachteter Romane. Sie gibt Einblicke in die letzte Phase der *Resistenza lunga*, des politischen Widerstands gegen Mussolinis Faschismus, der sich bereits ab Mitte der 1920er-Jahre in der Emigration organisierte. Unter vielerlei Identitäten wird Lussu in Frankreich nach dem Einmarsch der deutschen Truppen im Juli 1940 zu einer verlässlichen Dokumentenfälscherin und unerschrockenen Fluchthelferin. Sie begleitet Emilio Lussu über eine Schleuseroute nach Portugal, absolviert in Großbritannien eine militärische Ausbildung und wagt im September 1943 eine riskante Mission durch die Frontlinien zu den alliierten Truppen im bereits befreiten Süden Italiens.

Lussu erzählt in ihren bereits 1945 publizierten Erinnerungen mit wachem Sinn für Dramaturgie und Dramatik. Ihre Sympathie liegt bei den Frauen, den Entrechteten und Unterprivilegierten. Ihre Abscheu, bisweilen auch Hohn und Spott, gelten den Polizei- und Militärapparaten jeglicher Couleur und deren Handlangern.

Mit einer biografischen Einleitung von Christa Kofler.

JOYCE LUSSU (1912–1998) emigrierte 1924 in die Schweiz; 1930–32 Studium der Philosophie in Heidelberg; Aufenthalte in Afrika; ab 1938 in Frankreich, Portugal und Großbritannien; 1943 Rückkehr nach Italien, politische und journalistische Arbeit für den Partito d'Azione, PSI, PSIUP und die Umweltpartei I Verdi.

CHRISTA KOFLER studierte Italienisch und Geschichte in Innsbruck und verfasste eine Dissertation zur linken Presse nach 1945 in Tirol. 1989–2019 AHS-Lehrerin und Buchhändlerin. Sie übersetzt aus dem Italienischen und betreut Buchprojekte, u. a. zur österreichisch-italienischen Geschichte.



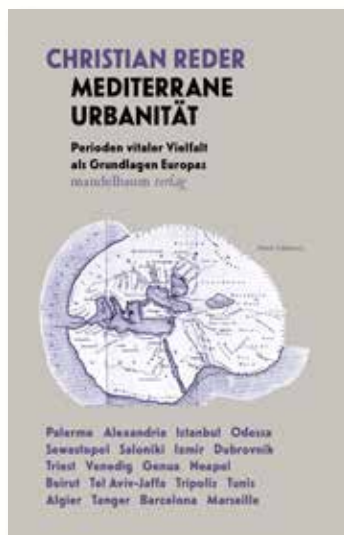
Joyce Lussu
WEITE WEGE IN DIE FREIHEIT

Erinnerungen an die Resistenza
herausgegeben und aus dem Italienischen
übersetzt von Christa Kofler

ca. 272 Seiten, ca. Euro 20,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-951-4

Erscheint im Jänner 2021





Christian Reder
MEDITERRANE URBANITÄT
Perioden vitaler Vielfalt
als Grundlagen Europas

480 Seiten, Euro 27,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-878-4



Helga Amesberger,
Brigitte Halbmayr, Elke Rajal
STIGMA ASOZIAL
Geschlechtsspezifische
Zuschreibungen, behörd-
liche Routinen und
Orte der Verfolgung im
Nationalsozialismus

400 Seiten, Euro 29,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-886-9



Esther Dischereit
**MAMA, DARF ICH DAS
DEUTSCHLANDLIED SINGEN**
Politische Texte

237 Seiten, Euro 19,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-873-9



Georg Augusta
**UNTER UNS HIESS ER
DER RATTENMANN**
Die Lebensgeschichte des
Sigmund-Freud-Patienten
Ernst Lanzer

144 Seiten, Euro 16,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-867-8



Boris Previšić
CO2: FÜNF NACH ZWÖLF
Wie wir den Klimakollaps
verhindern können

160 Seiten, Euro 16,–
zahlreiche vierfarbige
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-871-5



Petra Bernhardt, Karin Liebhart
**WIE BILDER
WAHLKAMPF MACHEN**

160 Seiten, Euro 19,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-850-0

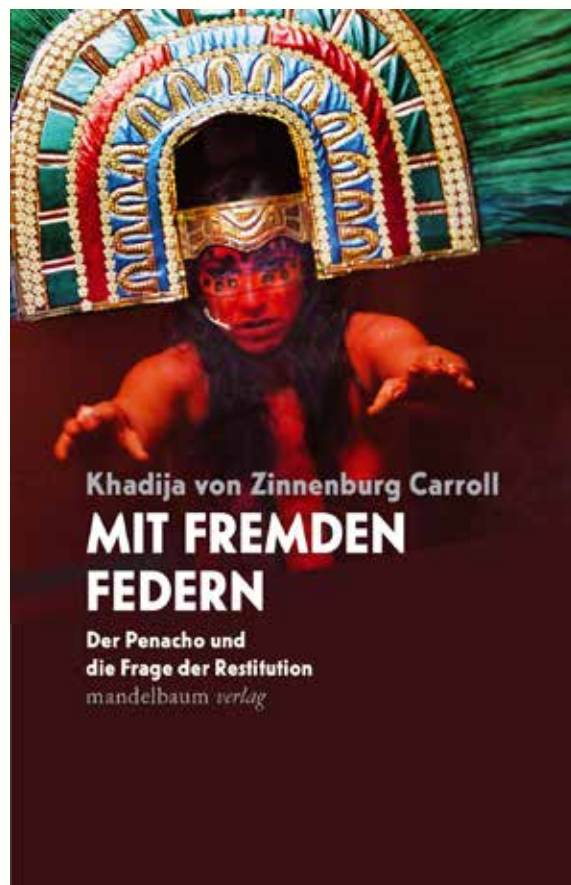
2. Auflage

Das Buch zur Diskussion um die aztekische Federkrone

Das Weltmuseum in Wien beherbergt den Gegenstand eines erbittert geführten Rückgabestreits: einen aufwändig gestalteten aztekischen Federkopfschmuck, *el Penacho*, dem als letztes erhalten gebliebenes Exemplar besondere symbolische Aufladung zuteilwird. Der Penacho ist Projektionsfläche kollektiver Identitätsstiftung, Sinnbild kolonialer Habgier und nicht zuletzt Lehrbeispiel umstrittener Haltungen in Restitutionsfragen.

Das erste Mal urkundlich erwähnt wurde die spektakuläre Federkrone in Österreich bereits im Jahr 1596 als Bestandteil der habsburgischen Kunstsammlung auf Schloss Ambras, Tirol. Vor dem Hintergrund der aus dem kollektiven Bewusstsein nahezu verdrängten österreichischen Kolonialgeschichte untersucht Von Zinnenburg Carroll die Geschichte des Penacho. In ihrem Essay analysiert sie die Haltung öffentlicher Institutionen zu Fragen wie Rassismus und Kolonialismus, aufbauend auf den Erkenntnissen von Freud, Marx und Fanon über Entfremdung, Schuld, Eigentum und Animismus.

KHADIJA VON ZINNENBURG CARROLL lehrt *Global Art* an der Universität Birmingham, sie arbeitet an der Schnittstelle von Kunst und Kolonialgeschichte. Davor Museums-, Lehr- und Forschungstätigkeiten an den Universitäten Harvard, Cambridge, Oxford und der Humboldt-Universität zu Berlin. Zahlreiche Publikationen, kuratorische Projekte sowie internationale Ausstellungen.



9 783854 769521

Khadija von Zinnenburg Carroll
MIT FREMDEN FEDERN

Der Penacho und die Frage der Restitution
Aus dem Englischen von Margot Fischer

ca. 256 Seiten, ca. Euro 25,-
mit vierfarbigen Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-952-1

Erscheint im März 2021

Bildung als Weg aus sozialer Ungleichheit

Der Kapitalismus produziert soziale Ungleichheiten. Durch Bildung können diese Ungleichheiten verstärkt, aber auch bewusst gemacht werden. Ziel emanzipatorischer Bildung ist es, zu mehr sozialer Gleichheit beizutragen und aus gesellschaftlichen und ökonomischen Abhängigkeiten zu befreien.

Das gesellschaftliche Konfliktfeld Bildung ist mit politischen Schlüsselbegriffen verknüpft: mit sozialer Gleichheit und Gerechtigkeit, mit persönlicher Autonomie und politischem Empowerment, mit individuellen Lebenschancen und öffentlichen vs. privatwirtschaftlichen Interessen. Bildung wird vererbt: Individuelle Bildungskarrieren hängen eng mit Herkunftsfamilie und sozialer Klasse zusammen. Dies wirkt sich wiederum auf politische Partizipation aus, denn die Beteiligung steigt mit dem Bildungs- und Einkommensniveau. Anspruch und Wirklichkeit der Demokratie klaffen auseinander. Neben sozialwissenschaftlichen und historischen Analysen enthält das Buch auch Beiträge aus der österreichischen Bildungspraxis von *Laura Wiesböck, Gerd Valchars, Ilkim Erdost, Mario Steiner, Martina Zandonella, Sonja Luksik, Judith Kohlenberger, Sabine Letz, Philipp Schnell, Susi Haslinger, Stefan Bartl, Simone Peschek* u. a.

GÜNTHER SANDNER ist Politikwissenschaftler und FWF Research Fellow am Institut Wiener Kreis der Universität Wien. Neben seiner wissenschaftlichen Forschungs- und Lehrtätigkeit ist er seit über 25 Jahren in der politischen Bildung aktiv.

BORIS GINNER ist Referent in der bildungspolitischen Abteilung der Arbeiterkammer Wien und arbeitet u. a. zum Thema politische Bildung. Zuvor war er lange in der politischen Jugendarbeit tätig und studierte Politikwissenschaft. Beide haben 2019 den Sammelband *Warum Demokratie Bildung braucht* im Mandelbaum Verlag herausgegeben.



Günther Sandner, Boris Ginner (Hg.)
EMANZIPATORISCHE BILDUNG
Wege aus der sozialen Ungleichheit

ca. 176 Seiten, Euro 17,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-894-4

Erscheint im Jänner 2021

30 Jahre nach Beginn des Krieges in Jugoslawien: Autoritarismus statt Demokratie

Vor 30 Jahren begann der Krieg in Jugoslawien. Mit dem Ende wurden die Begriffe ›Demokratie‹ und ›Europa‹ zu einer Art Wundertüte, aus der alles herausgezogen werden konnte, was für ein ›normales‹ Leben wichtig war. Dies ist lang vorbei, die Hoffnungen sind in Verbitterung und Enttäuschung umgeschlagen. Gefangen zwischen leeren Demokratieversprechungen, einer weit in die Ferne gerückten EU-Mitgliedschaftsperspektive und prekärem Leben befinden sich die Gesellschaften Südosteuropas in einem Dämmerzustand. Wir sind Zeugen der Entstehung von ›Phantomdemokratien‹, in denen neue Despoten Demokratiekulissen errichten, aber im Grunde autoritär regieren. Das Taktieren und die faulen Kompromisse der EU können (und wollen?) den neuen Autokraten im Osten und Südosten Europas nichts entgegensetzen. Der Politikwissenschaftler Vedran Džihic legt ein Buch über den Balkan vor, über die große europäische Idee und ihre innewohnende Möglichkeit des Scheiterns. Es seziert die Phantomdemokratien, spürt aber auch gesellschaftlichen und politischen Alternativen nach, die das emanzipatorische Feuer am Leben erhalten und demokratische Visionen für die Zukunft bereithalten können.

VEDRAN DŽIHIC stammt aus Bosnien und Herzegowina, ist Politikwissenschaftler und lebt seit dem Krieg in seinem Heimatland Österreich. Er forscht am Österreichischen Institut für Internationale Politik, lehrt Internationale Politik an der Universität Wien und Menschenrechte an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Er war Gastforscher an der Johns Hopkins University in Washington D. C. und ist Direktor am Center of Advanced Studies Southeastern Europe an der Universität Rijeka, Kroatien. Seine Forschung und Lehre konzentrieren sich auf Demokratie, Autoritarismus, Nationalismus und soziale Bewegungen. Džihic ist Träger des Bruno-Kreisky-Preises für das politische Buch.



Vedran Džihic
PHANTOMDEMOKRATIE
Balkan und Europa im Spiegelbild

ca. 192 Seiten, ca. Euro 17,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-953-8

Erscheint im März 2021

Auch als E-Book erhältlich!



Günther Sandner,
Boris Ginner (Hg.)
**WARUM DEMOKRATIE
BILDUNG BRAUCHT**

144 Seiten, Euro 15,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-842-5



Jonas Frick
**POLITIK DER
GESCHWINDIGKEIT**
Gegen die Herrschaft des Schnelleren

248 Seiten, Euro 19,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-877-7



Harald Stühlinger (Hg.)
ROTES WIEN PUBLIZIERT
Architektur in Medien und Kampagnen

280 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 17 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-890-6



Gabu Heindl
STADTKONFLIKTE
Radikale Demokratie in
Architektur und Stadtplanung

270 Seiten, Euro 20,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-869-2



Evelyn Adunka,
Gabriele Anderl
**JÜDISCHES OTTAKRING
UND HERNALS**

400 Seiten, Euro 28,–
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-870-8



Anton Tantner
**VON STRASSENLATERNEN
UND WANDERDÜNEN**
Miniaturen aus dem
abseitigen Wien

219 Seiten, Euro 19,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-868-5

Gegen die autoritäre Versuchung, denn Demokratie ist auch in Coronazeiten systemrelevant!

Die Akutphase der Coronakrise ermöglicht wie ein Brennglas den Blick auf die Stärken und Schwächen der österreichischen Demokratie. Jene Bereiche, in denen das politische System schon in Normalzeiten holprig lief, geraten in der Krise zum Stolperstein. Beherrschen zudem Parteien und Politiker*innen das Geschehen, die der autoritären Versuchung ohnehin nicht abgeneigt sind, besteht eine Gefahr für das demokratische Zusammenleben, die über den Anlassfall hinausgeht. Die Politikwissenschaftlerin Tamara Ehs erörtert in ihrem Essay in sieben Lektionen, was wir beim nächsten Mal besser machen müssen. Denn das nächste Mal kommt bestimmt. Sei es abermals eine Pandemie, ein terroristischer Anschlag oder ein Klimanotstand. Umso wichtiger ist es, eine krisenfeste Demokratie zu etablieren und die Sicherstellung ihrer sozialen Grundlagen noch mehr als bisher zur Daseinsvorsorge zu zählen.

TAMARA EHS ist Lehrbeauftragte an der Universität Wien und selbständige Beraterin für mehr Demokratie in österreichischen Städten und Gemeinden, zudem politische Bildnerin insbesondere für Erstwähler*innen. Sie war Dozentin u. a. an der Hebräischen Universität Jerusalem, Comenius Universität Bratislava, Freie Universität Berlin, außerdem Gastforscherin an der Harvard Law School sowie an der New York Public Library. Ihre Forschung und Lehre konzentrieren sich auf die sozialen Fragen von Demokratie und Verfassung. Sie ist Trägerin des Wissenschaftspreises des österreichischen Parlaments und des Ludo-Hartmann-Preises des Verbands Österreichischer Volkshochschulen.



Tamara Ehs
KRISENDEMOKRATIE
Sieben Lektionen aus der Coronakrise

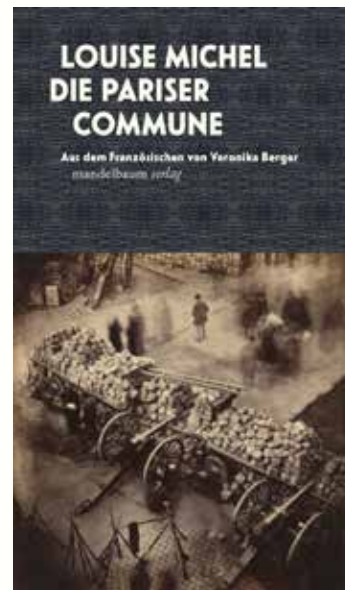
108 Seiten, Euro 12,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-893-7

Bereits erschienen!

Auch als E-Book erhältlich!

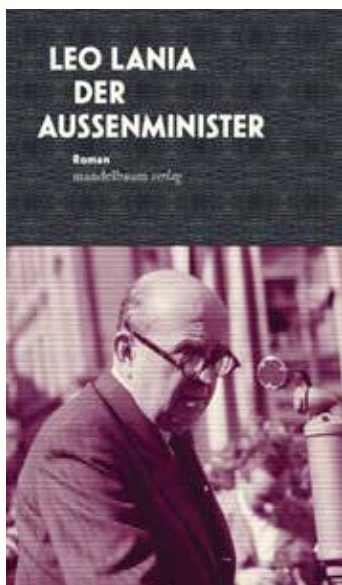
150 Jahre Pariser Commune

Der Klassiker von
Louise Michel erstmals
auf Deutsch!



Louise Michel
DIE PARISER COMMUNE
Aus dem Französischen von Veronika Berger

415 Seiten, Euro 28,–
gebunden
Format 14 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-882-1



Leo Lania
DER AUSSENMINISTER
Roman

215 Seiten, Euro 25,–
gebunden
Format 14 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-834-0



Leo Lania
LAND IM ZWIELICHT
Roman

336 Seiten, Euro 24,90
Halbleinen
Format 14 × 22 cm
ISBN 978-3-85476-546-2



Ruth Maier
**»ES WARTET DOCH
SO VIEL AUF MICH ...«**
Tagebücher und Briefe
Wien 1933–Oslo 1942

432 Seiten, Euro 28,–
gebunden
Format 14 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-881-4



Charlotte Perkins Gilman
**DIANTHA ODER DER
WERT DER HAUSARBEIT**
Roman

224 Seiten, Euro 19,90
Halbleinen
Format 14 × 22 cm
ISBN 978-3-85476-547-9

Daniel Defoes Grundlagentext zum Projektdenken der Moderne

Daniel Defoes 1697 erschienener, berühmt gebliebener *Essay upon Projects* ist auf Deutsch seit Langem vergriffen. Es ist an der Zeit, diesen frühen Grundlagentext zum Projektdenken der Moderne wieder zugänglich zu machen.

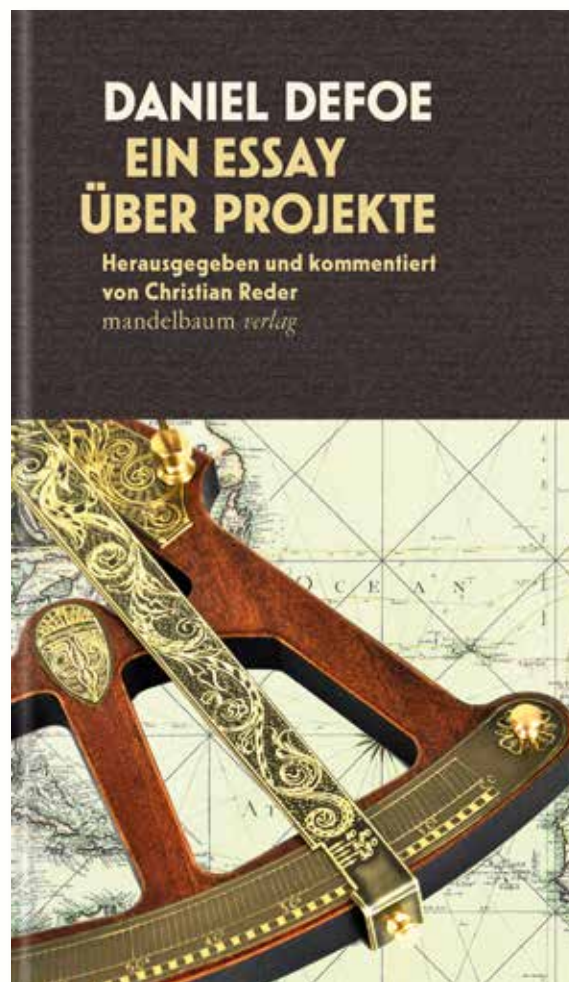
Defoes erstes von vielen folgenden Büchern ist sowohl von seiner puritanischen Einstellung als auch von seinen wechselhaften Erfahrungen als Geschäftsmann geprägt – und zeigt den Beginn des von ihm so genannten Projektzeitalters an, das bis heute währt.

»Projekte wie die, von denen ich handle, sind zweifellos im Allgemeinen von öffentlichem Nutzen, da sie die Vervollkommenung des Handels, die Beschäftigung der Armen sowie die Zirkulation und Vermehrung des Staatsvermögens des Königreichs bezwecken.«

Herausgeber Christian Reder bettet den Text in seinem Kommentar in die Literatur der Zeit und erläutert die seither zunehmende Bedeutung des Begriffs Projekt für die Entwicklung bürgerlichen Denkens.

DANIEL DEFOE (ca. 1660–1731) lebte als Geschäftsmann, Politikberater, Geheimagent, Journalist, Zeitungsrgründer und Schriftsteller in London. Unterstützer der Rebellion von 1685 und der ›Glorious Revolution‹ von 1689. Defoe ist Autor von mehr als 300 Publikationen, darunter der epochemachende *Robinson Crusoe*.

CHRISTIAN REDER ist Projektberater, Analytiker, Autor und Essayist, war Professor an der Universität für angewandte Kunst in Wien und Leiter des Zentrums für Kunst- und Wissenstransfer.



9 783854 769545

Daniel Defoe
EIN ESSAY ÜBER PROJEKTE

Herausgegeben und kommentiert
von Christian Reder

ca. 240 Seiten, Euro 25,–
gebunden

Format 14 x 24 cm

ISBN 978-3-85476-954-5

Erscheint im April 2021



La Tesis Senior, 5.12. 2019 im Estadio Nacional, Santiago de Chile
Foto: P_O_L_I, flickr.com

Im November 2019 führte das chilenische Künstlerkollektiv Las Tesis erstmals seine Performance *Ein Vergewaltiger auf Deinem Weg* in Santiago de Chile auf und fand in kürzester Zeit Nachahmerinnen in der ganzen Welt: Von Buenos Aires über Bogotá bis San Francisco, von Istanbul über Beirut, Leipzig oder Wien bis nach Nairobi und Lissabon führten Frauen die Performance auf – in der Türkei wurden einige danach festgenommen.

AUSZÜGE:

*Der Vergewaltiger bist Du!
Es sind die Polizisten,
die Richter,
der Staat.*

*Das Patriarchat ist ein Richter,
der uns qua Geburt verurteilt,
und unsere Strafe
ist die Gewalt, die Du nicht siehst.*

Der Text der Performance greift zentrale Thesen von Rita Segato auf: Der Vergewaltiger ist demzufolge kein eifersüchtiger Einzeltäter, seine Handlung zielt auf die Bestätigung eines Bildes von Männlichkeit, das soziale Strukturen in vielen Ländern Lateinamerikas vorgeben.



*»Ich fühle mich wie eine stolze Großmutter dieser Performance! Ich habe 26 Jahre meines Lebens damit zugebracht, die Gewalt gegen Frauen zu untersuchen und Worte dafür zu suchen, und Las Tesis haben all das in 33 Versen verdichtet und in die ganze Welt gebracht. Das ist großartig!«
— Rita Segato, Interview in *El Periódico*, 15.12. 2019*

Rita Segato: eine der wichtigsten Stimmen Lateinamerikas erstmals auf Deutsch!

Strategien der Grausamkeit sind dort am Werk, wo das Unvorhersehbare des Lebens gezwungen ist, sich Aspekten von Messbarkeit und Konsumierbarkeit, also den Nützlichkeitsabwägungen des Kapitalismus, zu unterwerfen. Paradigmatisch hierfür stehen das Patriarchat, die Gewalt gegen Frauen und die Ausbeutung ihrer Körper. Dieser Grausamkeit gilt es, etwas entgegenzusetzen: eine Strategie des subversiven Ungehorsams und einer widerständigen Unkonventionalität, für die Ambivalenzen zentral sind. Im Denken der Dekolonialität, das sich mit der auch von Marxist*innen unterstellten Prämisse eines vorgefertigten Bildes der idealen Gesellschaft auseinandersetzt, besteht die wahre Utopie der Geschichte in ihrer Unvorhersehbarkeit.

Für Rita Segato spielt ihre anthropologische Feldforschung zu den Femiziden in Mexiko eine ebenso bedeutende Rolle wie eine spezifische theoretische Rahmung: Die Analyse der lateinamerikanischen Realität zeigt, wie der eurozentrische Blick, der auch die Wissenskonfigurationen Lateinamerikas prägt, die Sicht auf das Entscheidende eher verstellt denn erhellt.

Mit diesem Band wird erstmals eine deutsche Übersetzung einer der wichtigsten intellektuellen Stimmen Lateinamerikas vorgelegt.

RITA LAURA SEGATO, geboren 1951 in Argentinien, ist emeritierte Professorin für Anthropologie und Bioethik der Universität Brasília, Brasilien. Sie promovierte in Anthropologie an der Queen's University Belfast, Nordirland und lehrte u. a. in Venezuela, Spanien, Chile sowie den USA und veröffentlichte zahlreiche Bücher. Parallel zu ihrem wissenschaftlichen Schaffen engagiert sich Segato in vielfältigen Initiativen für Menschenrechte sowie feministischen Gruppen.



9 783854 769040

Rita Laura Segato
WIDER DIE GRAUSAMKEIT

Für einen feministischen
und dekolonialen Weg
übersetzt von Sandra Schmidt

ca. 248 Seiten, Euro 19,-
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-904-0

Erscheint im Mai 2021



Philipp P. Metzger
**WOHNKONZERNE
 ENTEIGNEN!**
 Wie Deutsche Wohnen & Co ein
 Grundbedürfnis zu Profit machen

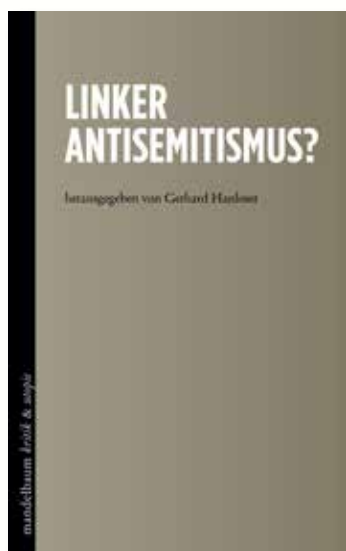
224 Seiten, Euro 14,-
 Format 12 x 17 cm
 ISBN 978-3-85476-695-7

**Bereits angekündigt,
 erscheint im Jänner 2021**



Dominik Götz
OPERAISMUS
 Geschichte & Philosophie des
 autonomen Marxismus in Italien

240 Seiten, Euro 18,-
 englische Broschur
 Format 12 x 17 cm
 ISBN 978-3-85476-699-5



Gerhard Hanloser (Hg.)
LINKER ANTISEMITISMUS?

304 Seiten, Euro 22,-
 Format 15 x 24 cm
 ISBN 978-3-85476-691-9



Wilfried Metsch
DIE KUNST DES AUFSTANDS
 Studien zu Revolution, Guerilla
 und Weltkrieg bei Friedrich
 Engels und Karl Marx

216 Seiten, Euro 18,-
 englische Broschur
 Format 12 x 17 cm
 ISBN 978-3-85476-698-8



Angelika Grubner
**DIE MACHT DER
 PSYCHOTHERAPIE
 IM NEOLIBERALISMUS**
 Eine Streitschrift

386 Seiten, Euro 20,-
 englische Broschur
 Format 12 x 17 cm
 ISBN 978-3-85476-663-6

2. Auflage



Tomasz Koniecz
KLIMAKILLER KAPITAL
 Wie ein Wirtschaftssystem unsere
 Lebensgrundlagen zerstört

376 Seiten, Euro 20,-
 Format 12 x 17 cm
 ISBN 978-3-85476-692-6

Christian Fuchs untersucht mit Marx die Grundlagen des digitalen Kapitalismus

Das 21. Jahrhundert ist geprägt durch den Aufstieg neuer Technologien wie den Sozialen Medien, dem Internet der Dinge, Cloud-Computing, Industrie 4.0, durch Künstliche Intelligenz gesteuerte Automatisierungstechnologien, Blockchain usw. Entgegen den Behauptungen neoliberaler Ideolog*innen haben diese digitalen Technologien zu keiner neuen Gesellschaft mit unbegrenzten Chancen geführt, sondern zu einer Transformation des Kapitalismus und seiner Klassenverhältnisse.

Christian Fuchs untersucht die Grundlagen des digitalen Kapitals. Er stellt einen Ansatz vor, der Karl Marx' Theorie als Kritik der politischen Ökonomie des digitalen Kapitalismus im 21. Jahrhundert aktualisiert. Durch eine Lektüre von Marx' wichtigsten Arbeiten zeigt Fuchs, wie Marx heutige Entwicklungen vorwegnahm und Grundlagen für die kritische Analyse der heutigen Widersprüche des digitalen Kapitalismus schuf.

CHRISTIAN FUCHS ist kritischer Theoretiker und Professor für Medien- und Kommunikationswissenschaft an der University of Westminster, London. Er ist Autor zahlreicher Publikationen, darunter die Bücher *Soziale Medien und Kritische Theorie: Eine Einführung; Kommunikation und Kapitalismus: Eine kritische Theorie; Marx heute. Eine Einführung in die kritische Theorie der Kommunikation, Kultur, digitalen Medien und des Internets; Marx lesen im Informationszeitalter. Eine medien- und kommunikationswissenschaftliche Perspektive auf »Das Kapital. Band 1«*. Er ist Herausgeber der Zeitschrift *tripleC: Communication, Capitalism & Critique*.



Christian Fuchs
DAS DIGITALE KAPITAL
Zur Kritik der politischen Ökonomie
des 21. Jahrhunderts

ca. 288 Seiten, Euro 19,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-900-2

Erscheint im Jänner 2021

Auch als E-Book erhältlich!



Marina Wetzlmaier
**DIE LINKE
AUF DEN PHILIPPINEN**
Eine Einführung

160 Seiten, Euro 12,-
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-697-1



Raul Zelik
**DIE LINKE
IM BASKENLAND**
Eine Einführung

128 Seiten, Euro 12,-
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-689-6



Bettina Haidinger,
Käthe Knittler
FEMINISTISCHE ÖKONOMIE
Eine Einführung

190 Seiten, Euro 13,-
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-658-2

3., aktualisierte Auflage 2019



Timo Dorsch
NEKROPOLITIK
Neoliberalismus, Staat und
organisiertes Verbrechen in Mexiko

288 Seiten, Euro 19,-
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-700-8



Silvia Federici
CALIBAN UND DIE HEXE
Frauen, der Körper und die
ursprüngliche Akkumulation

324 Seiten, Euro 25,-
mit zahlreichen Abbildungen
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-670-4

8. Auflage



Silvia Federici
**DIE WELT WIEDER
VERZAUBERN**
Feminismus, Marxismus &
Commons

300 Seiten, Euro 20,-
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-693-3

2. Auflage

Stärke, Niederlagen, Neuanfänge: Geschichte und Gegenwart der Linken in Italien

Die Linke in Italien hat schon bessere Zeiten erlebt. Die Revolte um 1968 dauerte dort sehr viel länger als anderswo, Studierende und Arbeiter*innen rebellierten gemeinsam, und es entstand eine breite und unüberhörbare feministische Bewegung. Zugleich wurde der Partito Comunista Italiano (PCI) die mit Abstand größte kommunistische Partei Westeuropas. Links vom PCI kämpften revolutionäre Organisationen wie *Lotta Continua*, die Roten Brigaden und andere bewaffnete Gruppen. Es folgten die Auflösung des PCI, kommunistische Neugründungsversuche und außerparlamentarische Massenmobilisierungen, besonders spektakulär 2001 in Genua. Heute steht die Linke vor der Aufgabe, ein Comeback der Rechten zu verhindern, zugleich aber im Bündnis mit den immer noch starken sozialen Bewegungen eine politische Trendwende einzuleiten. Jens Renner rekonstruiert die Geschichte der Linken in Italien seit dem Ende des 19. Jahrhunderts: eine Geschichte großer Aufbrüche, historischer Niederlagen und mutiger Neuanfänge – in der Hoffnung, dass die italienischen Kampferfahrungen auch anderswo reflektiert und genutzt werden.

JENS RENNER, geboren 1951, lebt in Hamburg und berichtet seit vielen Jahren aus und über Italien, regelmäßig in *ak – analyse & kritik*, *Freitag* und der *WOZ*. Letzte Buchveröffentlichung: *Neuer Faschismus? Der Aufstieg der Rechten in Italien* (2020 bei Bertz + Fischer).



9 783854 769057

Jens Renner
DIE LINKE IN ITALIEN
Eine Einführung

ca. 176 Seiten, Euro 12,-
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-905-7

Erscheint im März 2021

Christlicher Antimilitarismus: Geschichte, Direkte Aktion und staatliche Verfolgung der ›Pflugscharbewegung‹

Ordensschwwestern, Großmütter, Priester oder Postangestellte, die in Militärbasen einbrechen, um gegen dort stationierte Atombomben zu protestieren und so Veränderungen globaler Gewaltverhältnisse zu fordern. Die Pflugscharbewegung wurde zum Symbol radikal christlicher und gewaltfreier Praxis. So etwa im deutschen Büchel, wo US-Atomwaffen gelagert werden, oder in Kings Bay (USA), einer Basis für U-Boote mit nuklearen Sprengköpfen. An beiden Orten fanden 2018 Einbrüche statt, um mittels zivilem Ungehorsam gegen die Gewalt und Autorität des Staates Widerstand zu leisten – die Konsequenz waren Prozesse und mehrjährige Haftstrafen.

Das Buch gibt die bemerkenswerten Abschlussplädoyers der angeklagten Aktivist*innen wieder und versammelt Beiträge zur Frage von Abrüstung von unten, zur Geschichte christlich-antimilitaristischen Widerstands und zu blinden Flecken in der Linken. Es liefert in Zeiten zunehmender Aufrüstung Impulse für eine neue Friedensbewegung fernab bürgerlicher Religiosität.

Mit einem Vorwort von David Steindl-Rast.

JAKOB FRÜHMANN, geboren 1990, lebt in Wien und im Südburgenland. Studien der Theologie, Germanistik und Internationalen Entwicklung. Arbeitet als Lehrer und Autor. Aktiv in der antifaschistischen Gedenkarbeit und bei Sea-Watch.

CRISTINA YURENA ZERR, geboren 1990, lebt in Wien und auf Gran Canaria. Sie arbeitet als freischaffende Filmemacherin, zuletzt an einem Dokumentarfilm zum Verhältnis von Glaube und Widerstand. Sie engagiert sich in unterschiedlichen Bewegungen zum Thema Abrüstung, Flucht und Migration.



9 783854 769026

Jakob Frühmann,
Cristina Yurena Zerr (Hg.)
BROT UND GESETZE BRECHEN
Christlicher Antimilitarismus
auf der Anklagebank

ca. 176 Seiten, ca. Euro 13,-
Abbildungen
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-902-6

Erscheint im März 2021

Auch als E-Book erhältlich!

Kritik der kritischen Kritik, oder: Worum geht es den Befürworter*innen des Grundeinkommens?

Karl Reitter nimmt sich die linke Kritik am Grundeinkommen vor: Er analysiert und kritisiert vor dem Hintergrund aktueller ökonomischer, sozialer und politischer Entwicklungen Einwände, die von Linken unterschiedlicher Orientierung vorgebracht werden. Der Bogen spannt sich vom Vorwurf, es handle sich um ein neoliberale Projekt, über die Behauptung, der treffsichere Sozialstaat dürfe nicht durch die ›Gießkanne‹ Grundeinkommen ersetzt werden, bis zum Einwand, jene, die ›nur‹ ein Grundeinkommen beziehen würden, würden auf Kosten der Lohnarbeiter*innen leben. Ebenso wird auf Befürchtungen eingegangen, ein Grundeinkommen würde Frauen zurück an den Herd drängen und das Engagement für Arbeitskämpfe würde sinken. Dem Einwand, ein Grundeinkommen sei unfinanzierbar, wird ebenso entgegnet wie der Behauptung, nur die Lohnarbeit könne den Menschen Sinn und Anerkennung vermitteln. Zugleich stellt Reitter klar, worum es den Befürworter*innen eines emanzipatorischen Grundeinkommens eigentlich geht, welche Bedeutung es für eine offensive Verteidigung des Sozialstaats und für große Bevölkerungsteile hinsichtlich Einkommenssicherheit hat – und was es tatsächlich bedeutet, es abzulehnen.

KARL REITTER, geboren 1953, unterrichtete Philosophie in Wien und Klagenfurt. Er habilitierte sich mit einer Arbeit zu Marx und Spinoza und engagiert sich seit Jahren für die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens. Reitter ist Redakteur der Zeitschrift *Volksstimme* und lebt in Wien. Jüngste Buchpublikation: *Heinz Steinert und die Widerständigkeit seines Denkens* (Westfälisches Dampfboot, Münster 2018). 2015 gab er bei kritik & utopie *Karl Marx – Philosoph der Befreiung oder Theoretiker des Kapitals? Zur Kritik der »neuen Marx-Lektüre«* heraus.



Karl Reitter
**KRITIK DER LINKEN KRITIK
AM GRUNDEINKOMMEN**

ca. 272 Seiten, ca. Euro 18,–
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-901-9

Erscheint im Februar 2021

Auch als E-Book erhältlich!

Wie kann über Rechte berichtet werden, ohne ihnen eine Bühne zu bieten?

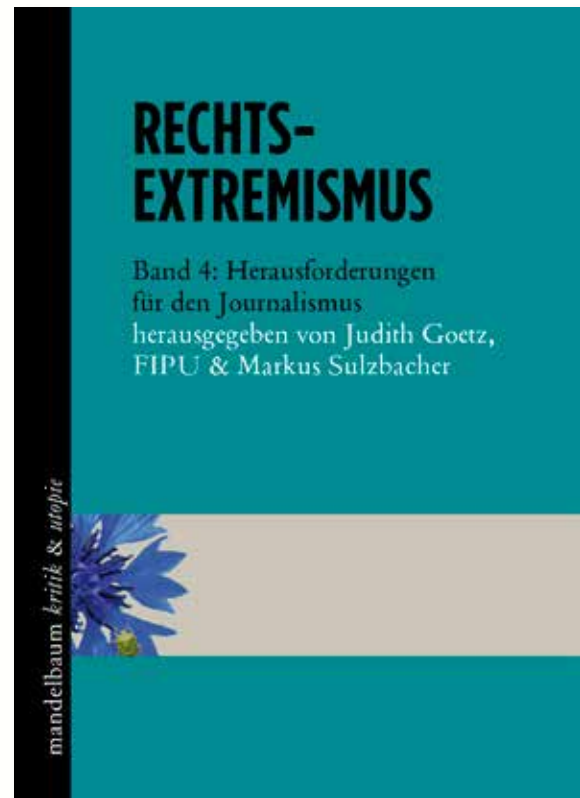
Das Erstarken der extremen Rechten bringt für den Journalismus und in den Sozialen Medien zahlreiche Herausforderungen und Fragen mit sich: Welche Bedeutung spielen Medien beim Aufstieg der extremen Rechten? Soll mit Rechten geredet werden, und wenn ja, wie? Warum werden rechte Narrative immer wieder unkommentiert in der Berichterstattung übernommen, welche Verantwortung haben Journalist*innen und wie gehen Redaktionen damit um? Wie kann über Rechte berichtet werden, ohne ihnen eine Bühne zu bieten? Was sind DOs & DON'Ts kritischer Berichterstattung? Wie wird von Rechten mit kritischen Journalist*innen umgegangen und welchen verbalen und physischen Angriffen sind sie ausgesetzt? Wie ist es um die rechts-extreme Medienlandschaft aktuell bestellt, welche Bedeutung hat sie?

Der vierte Band der Rechtsextremismus-Reihe von FIPU bringt Beiträge von Journalist*innen, Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen zusammen, die ausgehend von aktuellen Entwicklungen der extremen Rechten in Österreich Antworten auf die genannten Fragen liefern.

JUDITH GOETZ ist Literatur- und Politikwissenschaftlerin, Gender-Forscherin und Rechtsextremismus-Expertin an der Uni Wien, Mitglied der Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit (FIPU) sowie des Forschungsnetzwerks Frauen und Rechtsextremismus.

MARKUS SULZBACHER ist Journalist und beschäftigt sich seit Jahren mit Rechtsextremismus und Antisemitismus. Er arbeitet seit 1997 als Ressortleiter für die Wiener Tageszeitung *Der Standard*.

Die **FORSCHUNGSGRUPPE IDEOLOGIEN UND POLITIKEN DER UNGLEICHHEIT (FIPU)** ist ein loser Zusammenschluss von Wissenschaftler*innen mit einem gemeinsamen Forschungsinteresse: der Auseinandersetzung mit Ideologien der Ungleichheit und den sie tragenden politischen Akteur*innen.



Judith Goetz, FIPU & Markus Sulzbacher
RECHTSEXTREMISMUS
Band 4: Herausforderungen
für den Journalismus

ca. 376 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 12 x 17 cm
ISBN 978-3-85476-903-3

Erscheint im Jänner 2021

Auch als E-Book erhältlich!

Kritische Analysen und mögliche Alternativen zur herrschenden Geldwirtschaft

Alle großen Krisen unserer Zeit hängen mit Geld zusammen. Wäre dann heute nicht ein Wirtschaften ohne Geld notwendig? Oder mit einem anderen Geld, das sozialen und ökologischen Werten entspricht? Wirtschaften mit einem anderen Geld, das heißt: mit neuen Regeln, das können sich immer mehr Leute vorstellen. Forderungen an den Staat, wie zum Beispiel die nach einem bedingungslosen Grundeinkommen oder das Schweizer Bürgerbegehren für ein Vollgeld sind Beispiele dafür. Aber Wirtschaften ohne Geld? Hier stehen wir am Anfang eines Diskurses, auf den sich die Autor*innen eingelassen haben. Sie beschäftigen sich seit Jahren kritisch mit der Frage, was Geld ist, wie Geld in der Gesellschaft wirkt, wie und ob es überhaupt mit dem modernen Geld weitergehen kann. Die einzelnen Praktiker*innen und Theoretiker*innen nähern sich dieser Frage auf unterschiedliche Weise. Einig sind sie sich darüber, dass es dringend Veränderungen braucht.

HEIDI LEHNER setzt sich mit dem Zusammenhang zwischen Geld und Gesellschaft auseinander und ist Geschäftsleiterin der Sunflower Foundation Zürich.

SIGRUN PREISSING ist promovierte Wirtschaftsethnologin, Praktikerin alternativer Wirtschaftsformen und arbeitet als Dozentin in der politischen Bildung.

GOTTFRIED SCHUBERT wirtschaftet seit ca. 30 Jahren gemeinschaftlich mit, ohne oder einem anderen Geld.



9 783854 769064

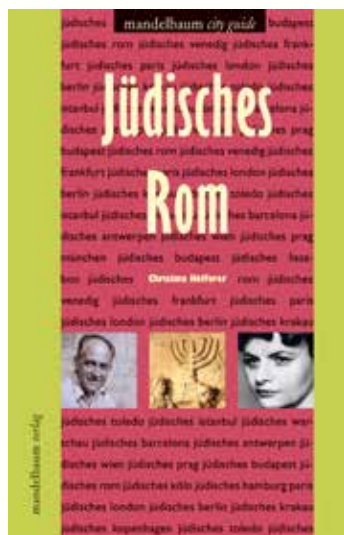
Heidi Lehner, Sigrun Preissing,
Gottfried Schubert (Hg.)

IN ZUKUNFT OHNE GELD?

Theoretische Zugänge &
gelebte Alternativen

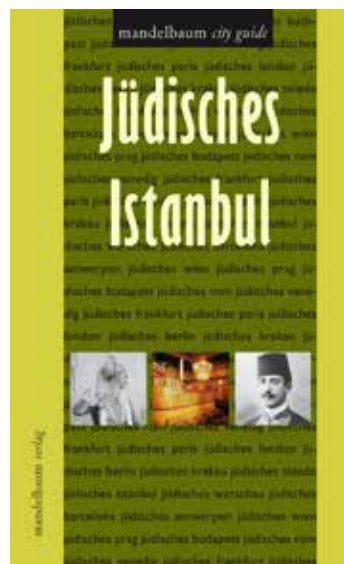
ca. 192 Seiten, ca. Euro 14,-
englische Broschur
Format 12 × 17 cm
ISBN 978-3-85476-906-4

Erscheint im Jänner 2021



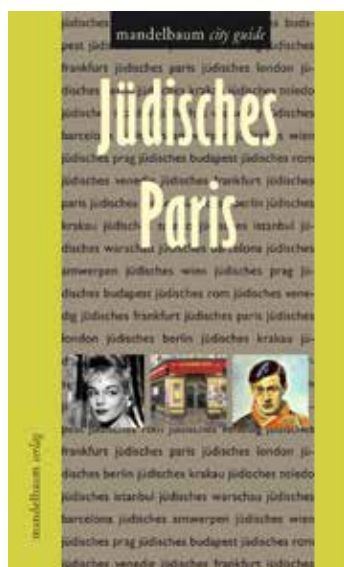
Christina Höfferer
JÜDISCHES ROM

216 Seiten, Euro 19,90
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-560-8



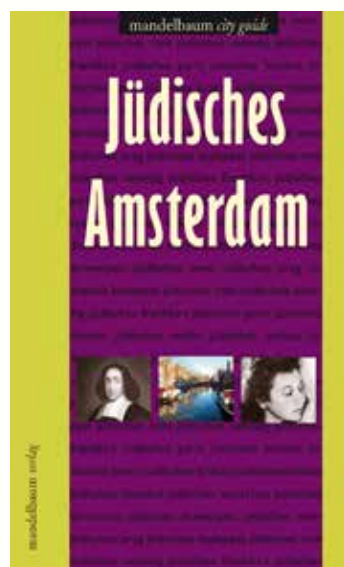
Oksan Svastics
JÜDISCHES ISTANBUL

216 Seiten, Euro 19,90
Abbildungen
Softcover
Format 12,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-329-1



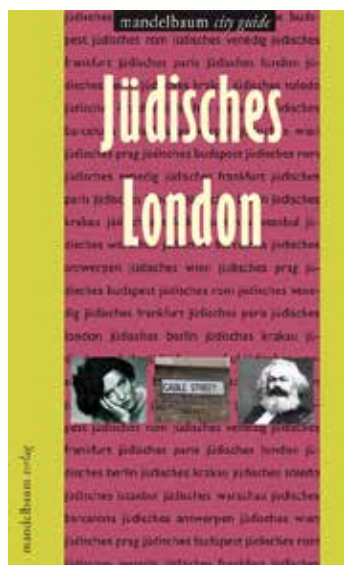
Alexander Kluy
JÜDISCHES PARIS

320 Seiten, Euro 22,90
Abbildungen
Softcover
Format 12 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-358-1



Jan Stoutenbeek,
Paul Vigeveno
JÜDISCHES AMSTERDAM

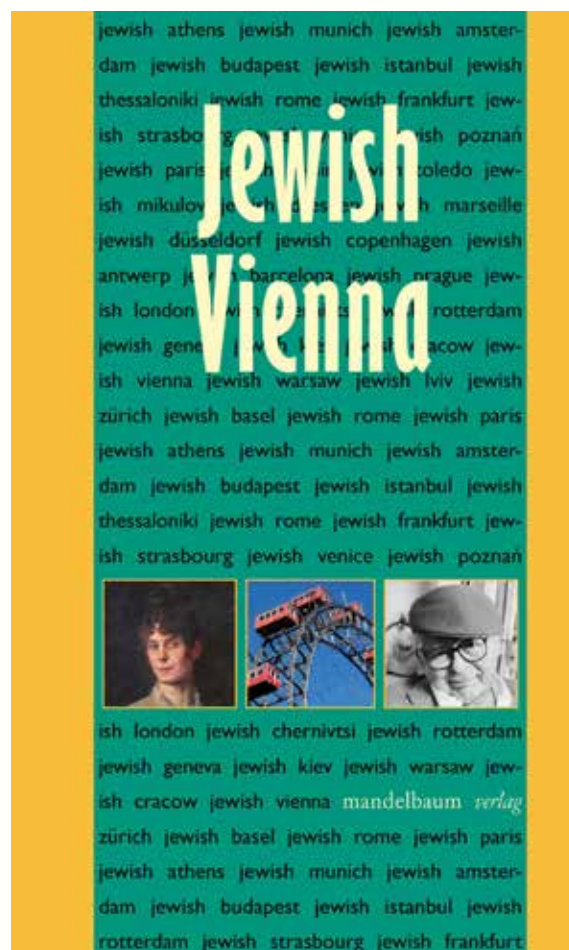
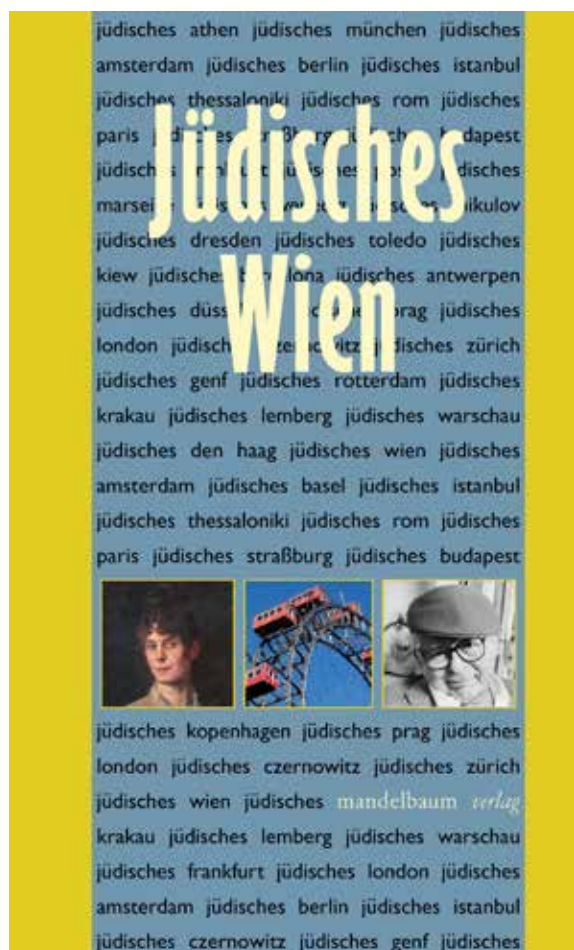
256 Seiten, Euro 19,90
Abbildungen
Softcover
Format 12,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-183-9



Evelyn Steintaler
JÜDISCHES LONDON

172 Seiten, Euro 19,90
Abbildungen
englische Broschur
Format 12,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-286-7

Bereits angekündigt: die Neuauflagen des »Jüdisches Wien«



Kevin Mitrega (Hg.)
JÜDISCHES WIEN

ca. 200 Seiten
Zahlreiche Abbildungen, Pläne
Euro 20,-
englische Broschur
Format 12 x 20 cm
ISBN 978-3-85476-883-8

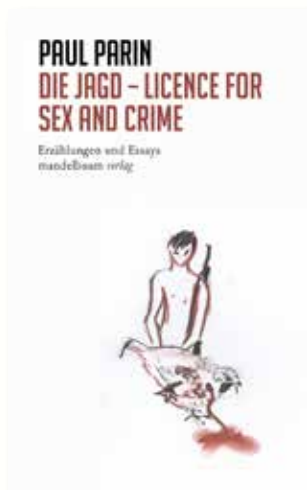
Erscheint im Jänner 2021



Kevin Mitrega (Hg.)
JEWISH VIENNA

ca. 200 Seiten
Zahlreiche Abbildungen, Pläne
Euro 20,-
englische Broschur
Format 12 x 20 cm
ISBN 978-3-85476-884-5

Erscheint im April 2021



Band 1
286 Seiten, Euro 25,–
ISBN 978-3-85476-581-3



Band 2
200 Seiten, Euro 20,–
ISBN 978-3-85476-836-4



Band 3
270 Seiten, Euro 20,–
ISBN 978-3-85476-835-7



Band 4
240 Seiten, Euro 22,–
ISBN 978-3-85476-853-1



Band 5
520 Seiten, Euro 34,–
ISBN 978-3-85476-854-8



Band 6
282 Seiten, Euro 25,–
ISBN 978-3-85476-861-6



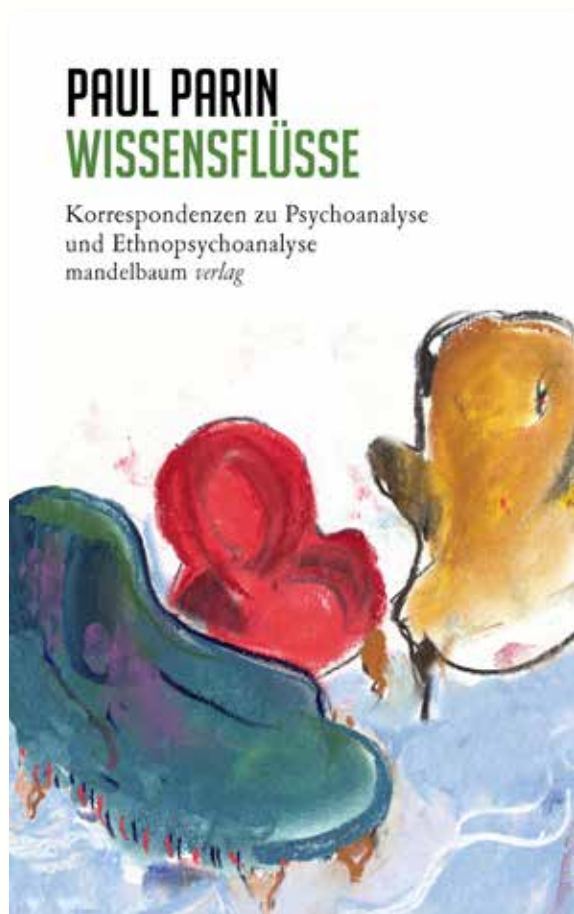
Band 7
577 Seiten, Euro 28,–
ISBN 978-3-85476-862-3



Band 8
224 Seiten, Euro 24,–
ISBN 978-3-85476-879-1



Band 10
576 Seiten, Euro 34,–
ISBN 978-3-85476-880-7



Parin war ein passionierter »Netzwerker«, das zeigt sein umfangreicher Briefwechsel mit über 1500 Adressaten. In diesem Band wird eine Auswahl getroffen, in der Parin mit Psychoanalytikern, transkulturellen Psychiatern und Ethnologen im Austausch steht. Die Briefe setzen die meist auf Veranstaltungen geknüpften Kontakte fort und werden über Jahre geführt. Sie werfen ein neues Licht auf die Entstehungsgeschichte der Ethnopschoanalyse und zeigen, wie sich durch die vielfältigen Kontakte in Kanada und den USA die ethnopschoanalytische Methode herausgebildet hat.



Paul Parin

WISSENSFLÜSSE

Korrespondenzen zu Psychoanalyse
und Ethnopschoanalyse, Bd. 9

ca. 224 Seiten, Euro 24,-
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-955-2

Erscheint im Mai 2021



Parins Erzählungen umfassen den Zeitraum eines ganzen Lebens, umspannen den ganzen Globus. Wunderbar komische und traurige Geschichten von vergangenen Zeiten, verschwundenen Orten und verlorenen Freunden. Geschichten, in denen Abenteuer und Gefahren bestanden, Seemannsgarn gesponnen und Träume verwirklicht werden. Texte, in denen sich die Geschichte des 20. Jahrhunderts widerspiegelt.



Paul Parin

**EINE SONNENUHR
FÜR BEIDE HEMISPHERÄN**

und andere Erzählungen, Bd. 11

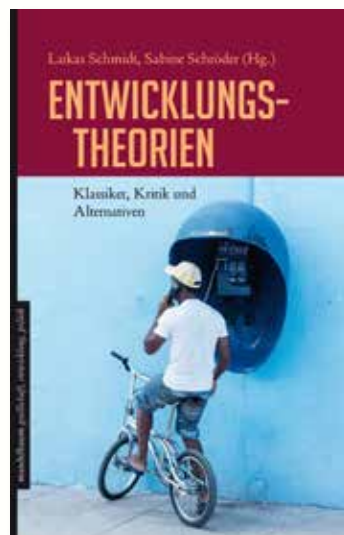
ca. 200 Seiten, Euro 20,-
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-956-9

Erscheint im Mai 2021



Karin Fischer,
Margarete Grandner (Hg.)
GLOBALE UNGLEICHHEIT
Über Zusammenhänge
von Kolonialismus,
Arbeitsverhältnissen
und Naturverbrauch

400 Seiten, Euro 25,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-849-4



Lukas Schmidt,
Sabine Schröder (Hg.)
ENTWICKLUNGSTHEORIEN
Klassiker, Kritik und
Alternativen

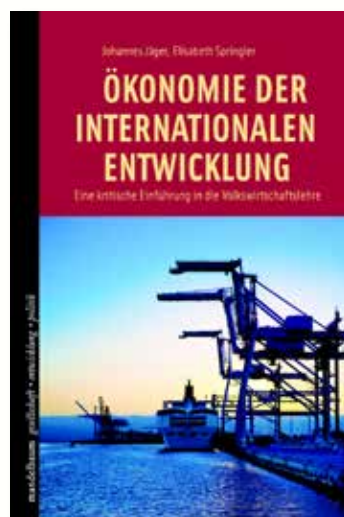
428 Seiten, Euro 19,80
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-526-4



Ilker Ataç, Albert Kraler,
Wolfram Schaffar,
Aram Ziai (Hg.)
POLITIK UND PERIPHERIE
Eine politikwissenschaftliche
Einführung

440 Seiten, Euro 19,80
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-583-7

**erweiterte und vollständig
überarbeitete Neuauflage**



Johannes Jäger,
Elisabeth Springler
**ÖKONOMIE
DER INTERNATIONALEN
ENTWICKLUNG**
Eine kritische Einführung
in die Volkswirtschaftslehre

380 Seiten, Euro 19,80
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-386-4



Margarete Grandner,
Arno Sonderegger (Hg.)
**NORD-SÜD-OST-WEST
BEZIEHUNGEN**
Eine Einführung in die
Globalgeschichte

292 Seiten, Euro 19,90
englische Broschur
Format 15 × 23 cm
ISBN 978-3-85476-459-5



Petra Dannecker,
Birgit Englert (Hg.)
**QUALITATIVE
METHODEN IN DER
ENTWICKLUNGSFORSCHUNG**

300 Seiten, Euro 19,80
englische Broschur
Format 15 × 24 cm
ISBN 978-3-85476-427-4

Kennen Sie die Reise Ihres T-Shirts? Hintergründe und Folgen weltweiter Produktion

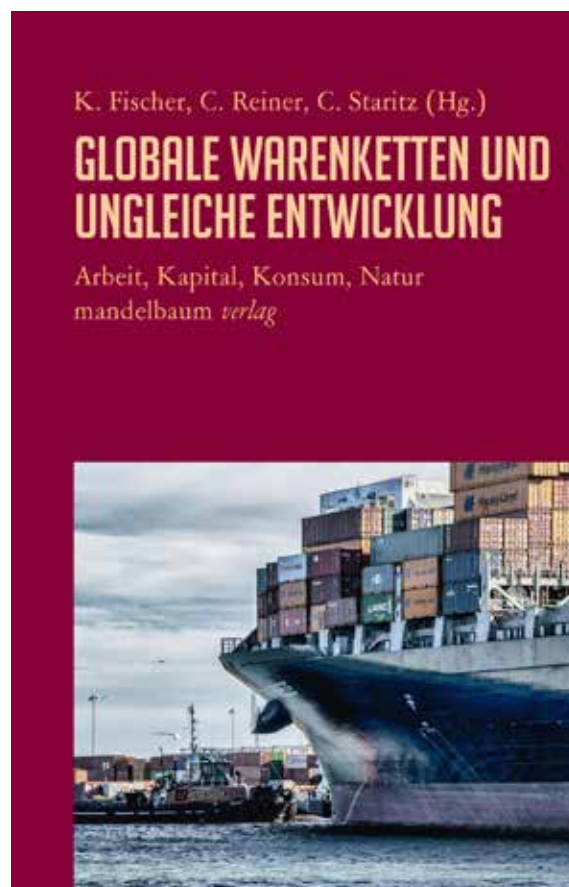
Güter, die wir konsumieren, überschreiten viele Grenzen. Kleidung, Lebensmittel, Computer, Autos, Medikamente, Dienstleistungen und vieles mehr werden in globalen Warenketten produziert. Diese verbinden Arbeits-, Produktions- und Lebensverhältnisse in Nord und Süd.

Der Band beleuchtet die Organisation sowie die Machtstrukturen weltweit verstreuter Produktionsprozesse und fragt nach den Folgen für Gesellschaft, Umwelt und Entwicklung. Die Beiträge im Buch behandeln Konzernmacht, Finanzialisierung, die Rolle von Supermärkten, weiten Transport und Umweltkosten, Arbeitsbedingungen und Konflikte sowie Ansätze zur Regulierung von globalen Warenketten. Fallbeispiele und Exkurse veranschaulichen die komplexe Materie.

KARIN FISCHER leitet den Arbeitsbereich Globale Soziologie und Entwicklungsforschung am Institut für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz.

CHRISTIAN REINER ist Professor für Statistik und Ökonomie an der Lauder Business School in Wien.

CORNELIA STARITZ ist Tenure Track Professorin für Entwicklungsökonomie am Institut für Internationale Entwicklung der Universität Wien.



Karin Fischer, Christian Reiner,
Cornelia Staritz (Hg.)

GLOBALE WARENKETTEN UND UNGLEICHE ENTWICKLUNG

Arbeit, Kapital, Konsum, Natur

ca. 400 Seiten, ca. Euro 25,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-957-6

Erscheint im März 2021

Klimawandel, Pandemien und die Geschichte von Gesellschaften in der Krise

Mit dem Ende der letzten Eiszeit und der Entwicklung der Landwirtschaft – und nicht erst mit der globalen Erwärmung der Gegenwart – begann ein dramatischer Wandel im Wechselspiel zwischen Mensch und Klima. Ab der ersten Ernte machten sich Ackerbauern in einer neuen Weise von den Schwankungen der Witterung abhängig. Das enge Zusammenleben von Menschen und ihren Haustieren erlaubte Krankheitserregern, die Schwelle zwischen den Arten zu überwinden. Doch trotz wiederkehrender Katastrophen wuchsen die frühen Agrargemeinschaften. Komplexe Staaten und weitreichende Netzwerke der Mobilität und des Handels entstanden. Damit machten sich diese Gesellschaften aber umso verwundbarer gegenüber klimatischen Extremereignissen und Pandemien. Der Autor beleuchtet in einer Langzeitperspektive diese Entwicklungen in Europa, im Nahen Osten und Ostasien von den ersten Großreichen des Altertums in Ägypten und Mesopotamien bis zu den Imperien der Römer und Chinesen, und geht auch der Frage des Beitrags von Klima und Seuchen zum ›Untergang‹ dieser Staaten nach.

JOHANNES PREISER-KAPPELLER ist Leiter der Arbeitsgruppe *Byzanz im Kontext* am Institut für Mittelalterforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und lehrt an der Universität Wien.

Bereits angekündigt und bald erhältlich:



Johannes Preiser-Kapeller
**DER LANGE SOMMER
UND DIE KLEINE EISZEIT**
Klima, Pandemien und
der Wandel der Alten Welt
von 500 bis 1500 n. Chr.

ca. 440 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-889-0

Erscheint im März 2021



Johannes Preiser-Kapeller
**DIE ERSTE ERNTE
UND DER GROSSE HUNGER**
Klima, Pandemien und der Wandel
der Alten Welt bis 500 n. Chr.

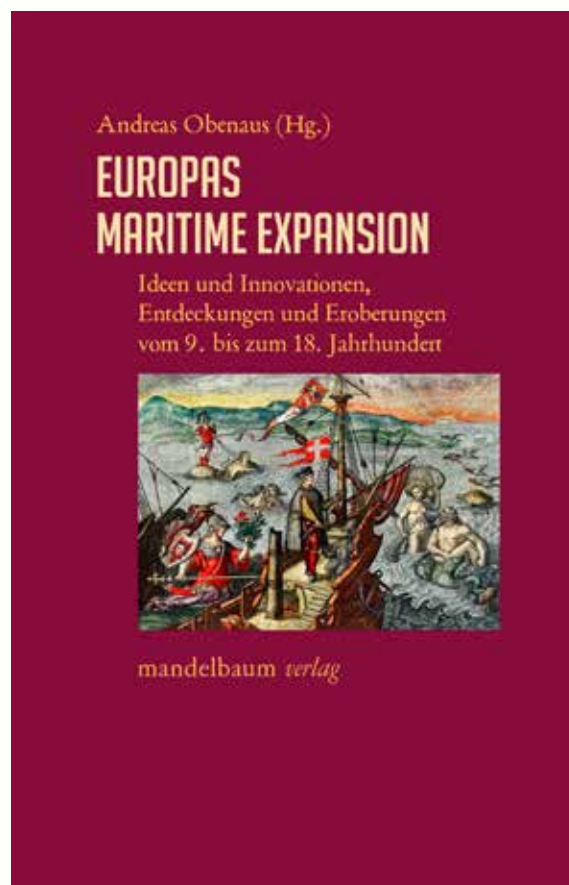
ca. 400 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-961-3

Erscheint im März 2021

Wie sich Europa auf Seewegen ausbreitete

Dieses Buch beleuchtet in kompakter und gut lesbarer Form die Wurzeln und den Beginn der maritimen europäischen Expansion. Dabei führt der Weg mitunter weit zurück in das Mittelalter bis zur Herausbildung von elementaren Ideen – geographischen Vorstellungen, aber auch Hoffnungen und Sehnsüchten – als Grundlage für die frühe Erforschung der Ozeane, anfangs speziell des Atlantiks. Eine entscheidende Rolle kommt ebenso den vielfältigen und meist auf Austauschprozessen beruhenden Innovationen des mittelalterlichen Europa zu. Erste spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Entdeckungen europäischer Seeleute am Atlantik und später auf anderen Weltmeeren bauten auf den zuvor gewonnenen Erkenntnissen und kulturellen Errungenschaften auf und legten umgekehrt den Grundstein für die Eroberungen und die Errichtung der frühen Kolonialreiche in Übersee (im Zeitraum vom 16. bis zum 18. Jahrhundert). Mit diesem Ausgriff Europas auf die Weltmeere wurde schließlich eine erste Phase der Globalisierung eingeläutet.

ANDREAS OBENAU, externer Lektor am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien, arbeitet im Bereich der Frühphase der europäischen Atlantikexpansion sowie der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Seefahrtsgeschichte.



9 783854 769583

Andreas Obenaus (Hg.)
EUROPAS MARITIME EXPANSION
 Ideen und Innovationen,
 Entdeckungen und Eroberungen
 vom 9. bis zum 18. Jahrhundert

ca. 256 Seiten, Euro 22,-
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-85476-958-3

Erscheint im Juni 2021



Anette Hoffmann
**KOLONIALGESCHICHTE
HÖREN**
Das Echo gewaltsamer
Wissensproduktion in
historischen Tondokumenten
aus dem südlichen Afrika

173 Seiten, Euro 22,–
Abbildungen
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-888-3



Patrick Eser,
Jan-Henrik Witthaus (Hg.)
**RECHTSWENDE
IN LATEINAMERIKA**
Politische Pendelbewegungen,
sozioökonomische Umbrüche
und kulturelle Imaginarien in
Geschichte und Gegenwart

296 Seiten, Euro 26,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-887-6



Karin Hanta
**ZURÜCK ZUR
MUTTERSPRACHE**
Austro-amerikanische
ExilschriftstellerInnen
im österreichischen
literarischen Feld

336 Seiten, Euro 29,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-857-9



Barbara Serloth
NACH DER SHOAH
Politik und Antisemitismus
in Österreich nach 1945

304 Seiten, Euro 25,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-841-8



Anna Klieber
**VON DER DEMÜTIGUNG
BIS ZUR ZERSTÖRUNG
DES SUBJEKTS**
Über die Entsubjektivierung
in der Shoah

192 Seiten, Euro 24,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-838-8



Alp Kayserilioğlu
**SUBJEKT UND WIDERSTAND
IM SPÄTWERK ADORNOS**

224 Seiten, Euro 20,–
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-824-1

2. Auflage

Ein Versuch, die Faschisierung des Subjekts theoretisch zu begründen

Eine Theorie der Faschisierung des Subjekts steht nach wie vor aus. Emanuel Kapfinger entwickelt eine solche in der Kritik von Heideggers »Freiheit zum Tode« in seinem Hauptwerk *Sein und Zeit*. Im Zuge dessen beantwortet er auch die Frage, was eine faschistische Philosophie ist. Er weist nach, dass die Theorie des autoritären Charakters die zentralen Phänomene des Faschismus – namentlich den Vernichtungswillen – nicht fassen kann und stützt sich dabei auf die *Dialektik der Aufklärung*. Schließlich versucht Kapfinger, in Reflexion dieser Analysen, ein allgemeines dialektisches Modell von Faschisierung zu skizzieren. Durch diese Verallgemeinerung trägt er auch zur Einschätzung des heutigen Rechtsextremismus bei.

EMANUEL KAPFINGER hat Philosophie, Soziologie und Physik in München und Frankfurt a. M. studiert und wohnt heute in Berlin. Er schreibt Essays zu aktuellen Themen, bloggt unter www.emanuel-kapfinger.net und gibt Seminare an der Uni. Im Augenblick sitzt er an dem Theorieprojekt *Arbeit an der Kulturtheorie. Eine materialistische Kritik der »Phänomenologie des Geistes«* und ist Mitglied im Arbeitskreis materialistische Dialektik in Berlin.



9 783854 769590

Emanuel Kapfinger
DIE FASCHISIERUNG DES SUBJEKTS
 Zu Heideggers Philosophie des Todes

ca. 224 Seiten, Euro 24,-
 englische Broschur
 Format 13,5 × 21 cm
 ISBN 978-3-85476-959-0

Erscheint im März 2021

Das Buch beschreibt das Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit ...

... als Teil der Sozialen Arbeit in Österreich und richtet sich an eine breite Fachöffentlichkeit. Im ersten Teil werden Grundlagen im Bereich der Theorien, Methoden, Prinzipien und ethischen Standards des Arbeitsfeldes beschrieben. Dazu zählt auch die Definition der beiden zentralen Ausprägungsformen, der standortbezogenen (z. B. Jugendzentrum) und Mobilen Jugendarbeit. Gesamtgesellschaftliche Entwicklungen, etwa der Einfluss der Digitalisierung oder die Armutsgefährdung bei Jugendlichen, rücken dabei ebenso in den Blick. Offene Jugendarbeit greift aktuelle Themen und Veränderungen auf und setzt mit ihren Angeboten bei den jungen Menschen, ihren Interessen, Bedürfnissen und Lebenswelten an.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit den strukturellen Rahmenbedingungen, Abläufen und zentralen Aspekten der praktischen Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen. Neben den gesetzlichen, finanziellen, personellen und infrastrukturellen Standards kommen fachliche Rahmungen wie die Entwicklung von Einrichtungskonzeptionen sowie jugendpolitischen Leitbildern zur Sprache. Kernstück ist der Diskurs um die Wirkungsorientierung mit der Beschreibung von Instrumenten der Qualitätsentwicklung, wie dem Qualitätsdialog, der Fachkräfte anleitet, sich mit Wirkungen ihrer praktischen Arbeit auseinanderzusetzen.

Das BUNDESWEITE NETZWERK OFFENE JUGENDARBEIT

(bOJA) ist das Kompetenzzentrum für Offene Jugendarbeit in Österreich. bOJA vertritt im Auftrag des Jugendministeriums das Handlungsfeld, ist Service- und Vernetzungsstelle und fördert die Qualitätsentwicklung. bOJA arbeitet eng mit den Ländernetzwerken in den Bundesländern zusammen, deren Vertreter*innen den bOJA-Vorstand bilden.



bOJA (Hg.)
**OFFENE JUGENDARBEIT
IN ÖSTERREICH**
Ein Handbuch

ca. 160 Seiten, ca. Euro 16,-
englische Broschur
Format 13,5 × 21 cm
ISBN 978-3-85476-960-6

Erscheint im Jänner 2021

Frühsozialismus, Katholische Soziallehre und solidarisches Wirtschaften

Die große Erzählung der Moderne ist am Ende. Fortschreitendes Wirtschaftswachstum führt immer tiefer in ökologische Katastrophen. Die wachsende Ungleichheit unterminiert die Demokratie, zunehmende Unsicherheiten fördern autoritäre Tendenzen. Die herkömmliche Politik scheitert an einer Lösung der komplexen Vielfachkrise – an deren Wurzel steht nämlich die Entbettung der Ökonomie aus Beziehungen.

Wirtschaftliches Handeln muss sich im Gegensatz dazu wieder an Bedürfnissen ausrichten. Dafür braucht es solide ethische Grundlagen und eine Theorie solidarischer Ökonomie. Diese ethischen und theoretischen Grundlagen gehen auf den Frühsozialismus zurück, der den Kern der bäuerlichen Wirtschaftsweise in die Moderne übertragen hat. Die Katholische Soziallehre hat das frühsozialistische Moment in der Perspektive einer alternativen Moderne aufgehoben. Das Buch zeigt, wie sich diese Perspektive im Dialog mit sozialen Bewegungen entwickelt hat. Es reformuliert eine Theorie der Gabe, die Ökologie, Wirtschaft, Politik und Beziehung wieder zusammenführt.

ANDREAS EXNER, geboren 1973, studierte Ökologie und Politikwissenschaften in Wien. Seit 2020 operative Leitung des RCE Graz-Styria, Zentrum für nachhaltige Gesellschaftstransformation der Universität Graz. Forschungsschwerpunkte: sozial-ökologische Transformation, solidarische Ökonomie und Commons, Stadtentwicklung und Ressourcenpolitik.



9 783854 768951

Andreas Exner

ÖKONOMIEN DER GABE

Frühsozialismus, Katholische Soziallehre, und solidarisches Wirtschaften

ca. 400 Seiten, ca. Euro 29,-

englische Broschur

Format 13,5 × 21 cm

ISBN 978-3-85476-895-1

Erscheint im März 2021

mandelbaum *verlag*

Vertrieb, *allgemeine reihe*:

Kathrin Wohlmuth-Konrad

konrad@mandelbaum.at | DW 21

Büro Berlin:

Heike Vasel

vasel@mandelbaum.de

Finanzen, Koordination, *allgemeine reihe*:

Elke Smodics

smodics@mandelbaum.at | DW 24

Herstellung:

Kevin Mitrega

mitrega@mandelbaum.at | DW 23

gourmandisen, klangbücher, literatur:

Michael Baiculescu

baiculescu@mandelbaum.at | DW 20

Programmleitung, *kritik & utopie*:

Martin Birkner

birkner@mandelbaum.at | DW 22

UNSERE AUSLIEFERUNGEN

Österreich

Mohr-Morawa Buchvertrieb

Sulzengasse 2, 1230 Wien

Fon: + 43 1 68014 0 | Fax: + 43 1 68968 00

Mail: bestellung@mohrmorawa.at

mohrmorawa.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung

Postfach 2021, 37010 Göttingen

Fon: + 49 551 384200 0 | Fax: + 49 551 384200 10

Mail: bestellungen@gva-verlage.de

gva-verlage.de

Schweiz

Über das Barsortiment

Der Mandelbaum Verlag wird im
Rahmen der Kunstförderung des
Bundeskanzleramts unterstützt.

 Bundeskanzleramt

Wipplingerstraße 23, 1010 Wien

Mail: office@mandelbaum.at

Fon: + 43 1 5353 477 | Fax: + 43 1 5353 477 DW 12

mandelbaum.at | mandelbaum.de

UNSERE VERTRETUNGEN

Ost-Österreich

Michael Orou

Kegelgasse 4/14, 1030 Wien

Fon: + 43 664 391 28 36 | Fax: + 43 1 505 69 35

Mail: michael.orou@mohrmorawa.at

West-Österreich

Manfred Fischer-Reingruber

Am Pesenbach 18, 4101 Feldkirchen

Fon: + 43 664 811 97 94 | Fax: + 43 7233 200 50

Mail: manfred.fischer@mohrmorawa.at

Fachmärkte Österreich

Karin Pangl

Hauptstraße 42/2/4, 2544 Leobersdorf

Fon: + 43 664 811 98 20

Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz

Michel Theis, c/o büro indiebook

Mail: theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Christiane Krause, c/o büro indiebook

Mail: krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Regina Vogel, c/o büro indiebook

Mail: vogel@buero-indiebook.de

büro indiebook

Fon: + 49 89 122847 04 | Fax: + 49 89 122847 05

buero-indiebook.de